



## Neue Berufsgruppen erlaubt

### In den Erzieherberuf wechseln

Im Baden-Württembergischen Kindertagesbetreuungsgesetz (KITaG) wurde die bisherige Regelung, wonach nur bestimmte Berufsgruppen wie zum Beispiel Staatlich anerkannte Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen als Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen zugelassen werden, erweitert. Welche Berufsgruppen nun in den geänderten Fachkräfte-Katalog des KITaG aufgenommen wurde, darüber informiert die Stadt Waiblingen am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 17.30 Uhr im Kinderhaus im Sämann, Im Sämann 74. Kindheits- und Heilpädagoginnen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen sowie Grund- und Hauptschul- und auch Sonderschullehrer/-innen stehen im Katalog, außerdem dürfen Psychologen/-innen, Erziehungswissenschaftler/-innen sowie Haus- und Familienpfleger/-innen, auch Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen, Logopäden/-innen, Physio- und Ergotherapeuten/-innen tätig werden. Nach Erfüllung zusätzlicher Qualifizierungen und Fortbildungen besteht auch die Möglichkeit, später die Gruppenleitung oder sogar die Leitung einer Kindertageseinrichtung zu übernehmen.

Durch die Neuregelung soll es für geeignete Bewerberinnen und Bewerber aus anderen pädagogischen und sozialen Berufen, die in einer Kindertageseinrichtung arbeiten wollen, leichter sein, in den Erzieherberuf zu wechseln. Die Stadt Waiblingen begrüßt die Öffnung für andere Berufsgruppen, da dadurch vielfältige Förderungsmöglichkeiten bestehen. Das bietet die Möglichkeit, Gruppen aus Pädagogen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen zu bilden und multiprofessionelle Teams zusammenzustellen.

Fragen beantwortet Friedhilde Frischling, Abteilung Kindertageseinrichtungen, ☎ 5001-312, friedhilde.frischling@waiblingen.de.

## Im Ghibellinen- und Welfensaal

### Glühbirne wird durch LED ersetzt

(red) Die traditionelle Beleuchtung in den beiden großen Sälen des Bürgerzentrums soll durch LED-Technik ersetzt werden. Mitte April hatte der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt der Erneuerung der Saalbeleuchtung zugestimmt. Die vorräufigen 300-Watt-Glühbirnen wären sowieso bis Ende des Jahres aufgebraucht; eine Wiederbeschaffung ist nicht möglich. Der Ausschuss, dem der Umstieg auf LEDs vorgeschlagen worden war, stimmte der neuen Technik zu.

Folgende Faktoren sprechen dafür: bei LEDs handelt es sich um eine zukunftsweisende Technik. Eine 40-prozentige Förderung von investiven Maßnahmen für Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen kann beim Bundesministerium für Umweltschutz, Naturschutz und Reaktorsicherheit beantragt werden. Mehr als 50 Prozent Energieeinsparung ist möglich sowie eine Vereinheitlichung der Leuchtmittel für Pendelleuchten und Downlights. Außerdem entwickeln die neuen Leuchten weniger Wärme.

Durch den Einsatz neuer LED-Beleuchtung im Ghibellinen- und Welfensaal des Kulturhauses in der Talau kann im Vergleich zu Glühbirnen knapp 80 Prozent Energie eingespart werden. Die Gesamtkosten betragen etwa 100.000 Euro. Der Zuschuss liegt bei etwa 39.000 Euro. Die Beleuchtung soll in der Spielplanpause in den Monaten August/September 2013 ausgetauscht werden.

Stadtrat Alfonso Fazio trug den Beschluss nicht mit, weil er auf ein Gesamtkonzept für die Renovierung des Bürgerzentrums wartet. Beim Austausch der Beleuchtung gehe es nur darum, etwas für den Klimaschutz zu tun, erklärte Michael Gunser, der Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen; nicht darum, in die Gestaltung des Bürgerzentrums einzugreifen. Baubürgermeisterin Birgit Priebe betonte, dass die Beleuchtung herausgegriffen worden sei, damit die Fördermittel nicht verloren gingen. Stadtrat Klaus Riedel hingegen sprach sich dafür aus, den Austausch so schnell wie möglich vorzunehmen, denn nach nur 18 Monaten seien die Investitionskosten wieder ausgeglichen. Bei zwei Enthaltungen stimmte das Gremium dem Austausch der Beleuchtung zu.



Volker Eckert (vorne) unterzeichnet am Freitag, 31. Mai 2013, als Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen den Stromkonzessionsvertrag mit der Stadt Remseck, für die Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger unterschreibt. Oberbürgermeister Andreas Hesky (Bildmitte) sprach von der Krönung Eckerts Karriere. Im Hintergrund: Remsecks Erster Bürgermeister Karl-Heinz Balzer. Foto: David

## Stromkonzessionsvertrag zwischen Remseck und Waiblingen unterzeichnet

### Waiblinger „TOP-Lokalversorger“ jetzt auch in Remseck

(dav) Die Stadtwerke Waiblingen sind im vergangenen Jahr und auch für 2013 vom unabhängigen Internetportal [www.energieverbraucherportal.de](http://www.energieverbraucherportal.de) in den Sparten Strom und Gas als „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden. Von dieser Versorgung profitieren auf dem Gebiet des Stroms künftig auch die Bürger sowie die Gewerbetreibenden in der Stadt Remseck: der dortige Gemeinderat hatte zu Beginn des Jahres die Vergabe der Stromkonzession an die Waiblinger Stadtwerke beschlossen (*wir berichteten am 7. Februar*). Am Freitag, 31. Mai, haben nun Stadtwerke-Geschäftsführer Volker Eckert und Remsecks Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Hesky sowie des Ersten Bürgermeisters von Remseck, Karl-Heinz Balzer, den Stromkonzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren unterzeichnet. Damit wurde nicht nur die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt, sondern sogar ein Sprung über die Kreisgrenzen getan.

Ein großer Erfolg für die Waiblinger Stadtwerke: im Vergabeverfahren hatten sie alle Mitbewerber auf die Plätze verwiesen. Unter jenen nicht nur die großen Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim oder Bietigheim-Bissingen, sondern auch die Stromkonzerne EnBW und Süwag, die vorherigen Stromversorger der Stadt an Rems und Neckar. Eigentlich, so erklärte Oberbürgermeister Schlumberger, sei Remseck mit diesen beiden Versorgern, mit denen die Stadt eine jahrzehntelange Geschäftsbeziehung verbunden habe, sehr zufrieden gewesen. Doch nach dem, wie er betonte, außerordentlich strengen gesetzlichen Vergabeverfahren habe sich nach exakter, korrekter und sauberer Prüfung der Bereiche Wirtschaftlichkeit, Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft im Punkteverfahren herausgestellt, dass die Waiblinger Stadtwerke den Zuschlag verdient hätten. Mit ganz überwiegender Mehrheit hat das Remsecker Gremium der Konzessionsvergabe nach Waiblingen deshalb zugestimmt; und auch der Waiblinger Gemeinderat hat die 100-Prozent-Tochter der Stadt unterstützt.

Für Volker Eckert, zuerst Kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen seit 1985 und seit dem Jahr 2000 alleiniger Geschäftsführer, sei dies die Krönung seiner Laufbahn, freute sich Oberbürgermeister Hesky mit diesem, denn die Unterzeichnung fand – eher zufällig – am letzten Arbeitstag Eckerts statt. Volker Eckert erinnerte sich: im Jahr 2010 sei er zum ersten Mal im Rathaus von Remseck gewesen, um das Strategiepapier der Stadtwerke Waiblingen vorzustellen. Er habe sehr wohl um die „guten Jobs“ seiner Mitbewerber gewusst, um so mehr habe ihn die höchste Punktezahl für die Stromversorgung gefreut.

Dabei habe der Aufsichtsrat des Waiblinger Versorgers den Fall durchaus nicht einfach nur durchgewinkt, berichtete Aufsichtsratsvorsitzender Hesky: schließlich sollte es ein wirtschaftlicher Gewinn für beide Seiten sein, weshalb die Mitglieder des Aufsichtsrats auch detaillierte Zahlen wissen wollten und den künftigen Vertrag mit großer Sorgfalt und Intensität geprüft hätten. Die Kooperation mit Remseck sei mit stets offenem Visier erfolgt, Transparenz und beiderseitiges Vertrauen seien größtmöglich gewesen.

Die Stadtwerke Waiblingen werden mit den Ludwigsburger Mitbewerbern zusammenar-

beiten: in bestimmten Gebieten wie zum Beispiel Pattonville, das zwischen Aldingen und Ludwigsburg liegt, werden es die Stadtwerke Waiblingen nämlich nicht schaffen können, im Fall eines Stromausfalls innerhalb der vorgeschriebenen Zeit von 30 Minuten am „Einsatzort“ einzutreffen. Das übernehmen dann, sobald ein entsprechender Betriebsführungsvertrag zwischen den beiden künftigen Partnern abgeschlossen ist, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim. Auch diese Art der Kreisüberschreitung freue ihn, erklärte Eckert. Die Beziehung zu den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim sei während des Wettbewerbs entstanden. Nicht zuletzt schaffe sie hohe Sicherheit bei der Netzbetriebung. Immerhin hätten die bisherigen Netzbetreiber selten Netzausfälle zu vermerken gehabt – „das wollen wir als Maß nehmen“, meinte er weiter. Wenn Waiblingen nun übernehme, dürfe es keinesfalls zu Stromausfällen kommen.

Umgekehrt, wenn es in absehbarer Zeit um die Konzessionsvergabe Gas gehen wird und die beiden Stadtwerke sich wiederum bewerben, könnte eine eventuelle Bietergemeinschaft aus den beiden den Fall gestalten lösen, dass Waiblingen beim Gas die kritischen Punkte übernimmt.

In jedem Fall kämen die Synergieeffekte wie bessere Auslastung von Technik und Sicherung der Arbeitsplätze den Abnehmern zugute, versicherte Volker Eckert, der von einer „runden Sache“ sprach. Betriebsführung sei das A & O, „damit verdienen wir unser Geld!“. Freilich müsse zusätzliches Personal beschäftigt werden, zum Beispiel Ingenieure und Meister, aber die Waiblinger Leitstelle sei in der Lage, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Prinzipiell bleibe der Stammsitz der Stadtwerke Waiblingen in Waiblingen, es werde von dort aus gearbeitet, in vertraglicher Nähe. Es sei fraglich, ob Synergien entstünden, wenn man in 50 Kilometer weiter Entfernung Partner habe. Ein zusammenhängendes Stromnetz hingegen, das irgendwann einmal von Kornwestheim bis Waiblingen reiche, schaffe weitere Synergieeffekte. Waiblingen jedenfalls habe beste Erfahrung beim Strom, Ludwigsburg beim Gas – da habe der Sprung über die Kreisgrenze ungeheure Symbolkraft, ergänzte der Waiblinger Oberbürgermeister.

Freilich, nun muss auch in Remseck um jeden neuen Kunden gewonnen werden, das

werde eine Herausforderung, sind sich Hesky und Eckert einig. Wer seit Jahr und Tag von einem großen Energieversorger seinen Strom erhalte, müsse jetzt vom Waiblinger „TOP-Tarif“ überzeugt werden. Auch er schauere nicht dauernd nach einem anderen Anbieter, der den Strom für einen Zehntel-Cent billiger verkaufe, gestand Oberbürgermeister Schlumberger ein, der sich mit der interkommunalen Lösung aber sehr zufrieden zeigte. Dass nämlich jede Gemeinde Wert darauf lege, ihr eigenes Netz betreiben zu können, erachte er als schwierig, schließlich könne man an den Ortseingängen keine Zollstationen betreiben und an den Gemeindegrenzen ende nicht die Welt, das gelte auch für andere Bereiche wie zum Beispiel den leidigen Straßenverkehr. Remseck sei nun „weg von den ganz Großen“, habe dafür aber für die Stromversorgung einen Verbund von zwei sehr leistungsfähigen Stadtwerken. EnBW und Süwag hätten nun kommunale Konkurrenz bekommen.

### Ziel des Vertrags

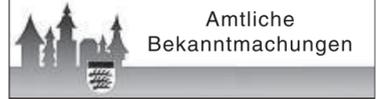
Ziel des nun unterzeichneten Vertrags, der eine Laufzeit von 20 Jahren hat, ist es, so heißt es in der Vorbemerkung, „durch Bereitstellung und Betrieb eines Elektrizitätsversorgungsnetzes unter Nutzung städtischer Grundstücke eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung der Einwohner und Gewerbetreibenden im Stadtgebiet mit elektrischer Energie, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht, zu gewährleisten. Im Hinblick auf dieses Ziel werden die Stadt und die Stadtwerke Waiblingen vertrauensvoll zusammenarbeiten.“

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### DFB

Auch die Schullandschaft in Waiblingen wird sich verändern. Es soll in Zukunft das von der Landesregierung beschlossene „Zwei-Säulen-System“ geben. Neben der Säule „Gymnasium“ soll sich nach einer Übergangszeit die zweite Säule „Gemeinschaftsschule“ entwickeln. Nach Wegfall der allgemeinen Grundschulpflichtung ist dies sicher die nächste große Veränderung. Seit Ende des letzten Jahres haben sich Schulgremien mit diesem Thema befasst. Bei der Schlusskonferenz zum Thema „Waiblingen macht sich auf den Weg zur Gemeinschaftsschule“ haben die Schulzentren nun ihre Pläne vorgestellt.

An allen drei Waiblinger Schulzentren (Friedenschule Neustadt, Salier-Schulzentrum, Staufer-Schulzentrum) soll zum Schuljahresbeginn 2014/2015 eine Gemeinschaftsschule entstehen. Die Anträge müssen im Herbst gestellt werden. In Neustadt ist der Weg schon geebnet, da wir dort bereits eine Verbundschule haben. Der Weg von der Werkrealschule



## Sitzungskalender

Am Freitag, 7. Juni 2013, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fahrbahnerneuerung Neustadter Hauptstraße – Bau- und Vergabebeschluss
4. Bebauungsplan „Feuerwehrhaus Neustadt“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 52, Gemarkung Neustadt – Auslegungsbeschluss
5. Neubau Feuerwehrgebäude Neustadt – Vergabe der Planungsleistungen
6. Bebauungsplan „Forterschreibung und Umsetzung Zentrenkonzept Gewerbegebiete Neustadt“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Satzungsbeschluss
7. Bebauungsplan – „Mischgebiete Ortsmitte Neustadt“, Planbereich 51 und 52, Gemarkung Neustadt – Satzungsbeschluss
8. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014
9. Bausachen
10. Verschiedenes
11. Bekanntgaben, Anfragen

Fortsetzung auf Seite 6

## Altstadtfest von 28. bis 30. Juni

### Wochenmarkt entfällt



Der Wochenmarkt am Samstag, 29. Juni 2013, entfällt. An diesem Wochenende ist von Freitag, 28., bis Sonntag, 29. Juni, Altstadtfest in der Innenstadt.

## Betriebsausflug am 14. Juni

### Stadt- und Ortschaftsverwaltungen zu

Die Stadtverwaltung in Waiblingen und die Ortschaftsverwaltungen sind am Freitag, 14. Juni 2013, zu. Die Mitarbeiter nehmen am Betriebsausflug teil. Das Bürgerbüro im Rathaus in der Kernstadt ist am Samstag, 15. Juni, wieder wie gewohnt von 9 Uhr bis 12 Uhr offen. Geschlossen sind auch die Büchereien.

## EDV wird umgestellt

### Rathaus Hegnach geschlossen

Das Rathaus Hegnach ist am Dienstag, 11. Juni 2013, geschlossen. Die Mitarbeiter der Ortschaftsverwaltung nehmen wegen einer EDV-Umstellung an einer Schulung teil. Am Mittwoch, 12. Juni, ist das Rathaus wieder von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr offen.

## Stadtteilstift im Süden

### Busse werden umgeleitet

Im Waiblinger Süden müssen wegen des Stadtteilstifts am Samstag, 15. Juni 2013, die Busse der OVR-Linie 207 umgeleitet werden. Wie der VVS mitteilt, kann die Haltestelle Danziger Platz nicht bedient werden. Fahrgäste sollen die Ersatzhaltestelle „RemsPark“ benutzen.



und der Realschule zu einer Gemeinschaftsschule ist hier bestimmt am einfachsten zu lösen. Bei den beiden „großen“ Schulzentren ist die Situation sicher schwieriger. Dort hat man beschlossen, dass sich aus den beiden bestehenden Werkrealschulen eine Gemeinschaftsschule entwickeln soll. Die Realschulen wollen ihre Eigenständigkeit behalten. Die Gymnasien bleiben ohnehin als eine der beiden Säulen bestehen.

Diese Veränderungen erfordern von allen am Schulleben beteiligten (Schülern, Eltern, Lehrer) viel Engagement. Es gilt, neue pädagogische Konzepte zu entwickeln und diese auch zu leben. Was dazu vor allem auch gebraucht wird, ist Ruhe und Zeit! Daher war es gut, dass es in Waiblingen keine Schnellschüsse gegeben hat! In Zukunft werden die Waiblinger Kinder alle möglichen Schularten in Waiblingen zur Auswahl haben. Ihre Silke Hernadi  
Fraktion im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de)



Carlo Urbano, der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen GmbH, mit Oberbürgermeister Andreas Hesky, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke. Foto: David

## Landratsamt

### Autobriefkasten nicht nutzbar

Der Autobriefkasten des Landratsamts Rems-Murr-Kreis kann bis 12. Juli 2013 nicht genutzt werden, das teilt die Kreisverwaltung mit. Er steht wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung, denn der Zufahrtsweg zur Tiefgarage des Kreishauses am Alten Postplatz 10 wird renoviert. Der Briefkasten am Haupteingang kann jedoch genutzt werden. Außerdem wird die Zufahrt des Parkhauses in dieser Zeit verlegt. Am Fußgängerüberweg, wo bisher nur ausgefahren werden konnte, kann so lange auch ins Parkhaus eingefahren werden.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 12. Juni, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 29449; am 19. Juni, Stadtrat Michael Stumpff, ☎ 360406. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Am Montag, 10. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Dienstag, 18. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. Am Montag, 24. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

**DFB** Am Dienstag, 11. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 22. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried\_bubeck@web.de. Am Montag, 24. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**ALi** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

**FDP** Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**BüBi** Am Donnerstag, 6., am Mittwoch, 12., und am Donnerstag, 20. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Carlo Urbano, neuer Geschäftsführer der Stadtwerke, hat zum 1. Juni 2013 Volker Eckert abgelöst

## „Hochattraktive Position“ in wohlbestelltem Haus

(dav) „Eine hochattraktive Position“ – so hat Carlo Urbano, der neue Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen GmbH, seine Aufgabe bezeichnet, die er zum 1. Juni 2013 übernommen hat. Stadtwerke wie die Waiblinger, nämlich eigenständig und nur mit der Kommune als alleinigem Gesellschafter, gebe es deutschlandweit nur noch wenige, noch dazu in dieser Größe, meinte Urbano, der sich auf seine „sehr reizvolle“ Aufgabe eines alleinigen Geschäftsführers freute. Oberbürgermeister Andreas Hesky, Vorsitzender des Aufsichtsrats, hob am Montag, 3. Juni 2013, bei einem Gespräch mit den Medien hervor, dass Urbano ein wohlbestelltes Haus übernommen habe, mit dem die Stadt Waiblingen stets sehr zufrieden gewesen sei.

Nach fast 29 Jahren ist zum 31. Mai der frühere Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen, Volker Eckert, in den Ruhestand getreten – verabschiedet wurde er am Dienstag, 4. Juni (wir berichten in unserer nächsten Ausgabe). Besonderer Wert werde auf Kontinuität gelegt, betonte der Aufsichtsrats-Vorsitzende Hesky bei der Vorstellung des neuen Geschäftsführers: die Stadtwerke Waiblingen seien für die Bürgerschaft, für Handel und Gewerbe ein verlässlicher Partner, der die Kunden zu guten Konditionen versorge, dabei wirtschaftlich arbeite und ökologisch orientiert sei. Die Stadtwerke seien zum einen das klassische Versorgungsunternehmen, zum anderen gehörten zu ihnen inzwischen auch die Hallen- und Freibäder – wobei Vereine in den 2011 übernommenen Ortschaftsbädern zum Teil die Betriebsführung übernommen hätten – sowie das Thema Klimaschutz und Energiewende. In der Tat stünden Stadtwerke in engem Kontakt zum Bürger, sagte Urbano: „Wir sind jeden Tag in jedem Haus, das fängt schon morgens beim Zähneputzen an“.

Die Selbstständigkeit des Unternehmens bedeute freilich auch, sprach Andreas Hesky weiter, dass sich die Stadtwerke in einer wirtschaftlich prosperierenden Region täglich neu am Energiemarkt zu orientieren und zu positionieren hätten, „mit allen Schwierigkeiten, die damit verbunden sind“. Gleichwohl legten Stadt und Stadtwerke großen Wert darauf, Herr im eigenen Haus zu sein. Das habe sich auch darin manifestiert, dass die Waiblinger Versorger schon 1999 und dann wieder 2008 Stromnetze in den Ortschaften gekauft hätten. Die Stadtwerke Waiblingen seien ein guter Arbeitgeber, überdies ein zuverlässiger Partner für Vereine und das Ehrenamt, gehöre das Unternehmen doch schlussendlich der Bürgerschaft. Der Aufsichtsrat sei anspruchsvoll und aufmerksam – „und wir freuen uns, dass Sie hier sind!“

Der 50-jährige Carlo Urbano ist geborener Hamburger; er hat seine Kindheit in Italien verbracht: der Vater ist Italiener, die Mutter Deutsche. Urbano studierte in München Physik und war anschließend unter anderem vier Jahre lang Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität München, wo er sich mit der Biophysikalischen Forschung an den Prozessen der Fotosynthese befasste. 16 Jahre lang war er anschließend Betriebsleiter bei der Thüga AG, des Eigenwerks in Rheinland-Pfalz, wo er die technische und kaufmännische Verantwortung im Bereich der Gasversorgung trug. Von 2008 an übernahm Urbano die Stelle des Geschäftsführers der Stadtwerke

## Im Gebrauchtwarenhaus

### Kuchengabel oder Kommode?

Zwischen Kuchengabeln und Kommoden kann am Samstag, 8. Juni 2013, in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr in der Schorndorfer Straße 66 im Angebot der „Waiblinger Dienste“ gestöbert werden. Das vielfältige Sortiment ist auch für Menschen mit kleinerem Geldbeutel erschwinglich, hebt das Gebrauchtwarenhaus hervor.

## „Stadtradeln“ – Städte fahren im Wettbewerb für den Klimaschutz

### Waiblingen „strampelt“ wieder mit

Die Stadt Waiblingen beteiligt sich als Kommune schon zum vierten Mal an der Aktion „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses und hofft, dass sich wieder zahlreiche Teams bilden und die Stadt im Wettbewerb voranbringen. Anmeldungen sind im Internet unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) möglich. Der Auftakt wird mit einer gemeinsamen Tour, die der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club plant, am Donnerstag, 13. Juni 2013, unternommen. Start ist um 18 Uhr vor dem Rathaus. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die die Radlerinnen und Radler um 17.45 Uhr.

Einzelne Radlerinnen und Radler können genauso mitstrampeln. Eine Anmeldung ist in jedem Fall im Internet erforderlich. Alle Informationen zur Kampagne, die zur europäischen Mobilitätswoche entwickelt wurde (2013: 16. bis 22. September), sind im Internet unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) zu finden. Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen gibt auch Auskunft: ☎ 07151 5001-445 oder per E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de).

In Waiblingen waren im Jahr 2012 22 Teams unterwegs mit so klingenden Namen wie „Kettenquäler“ oder „Umwelthexen“. 339 Radlerinnen kamen auf insgesamt 84 332 Kilometer und damit wurden 12,1 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Eine respektable Leistung, die Waiblingen bundesweit auf Platz 33 von 167 beteiligten Kommunen brachte. Im Durchschnitt fuhr jeder Radler 249 Kilometer. Im vergangenen Jahr radelten auch sechs Mitglieder aus dem Gemeinderat beziehungsweise aus den Ortschaftsräten mit.

„Parlamentarier“ werden hoffentlich auch 2013 mit von der Partie sein, das Klima-Bündnis hält dies auch für ganz wichtig, da diese über die entsprechenden Beschlüsse entscheidend mitwirken bei der Verbesserung der Radfahrsituation.

In diesem Jahr wird ebenso der sogenannte „Stadtradeln-Star“ gesucht. Also Personen, die in den drei Wochen ganz auf das Auto verzichten. Als Belohnung erhalten sie dann einen Fahrradcomputer und eine Fahrradtasche. Außerdem nehmen sie an der Verlosung eines Elektrofahrades teil. Für Waiblingen gab es im vergangenen Jahr eine Anmeldung: Ortschaftsrat Ulrich Scheiner hatte durchgehalten. Scheiner hat wöchentlich im Internet-Blog

Biberach GmbH, wo es um Bäder, Parkhäuser und ÖPNV geht. Über die e.wa riss Biberach, eine GmbH & Co. KG, deren Mutterkonzern die EnBW ist, war er als Mit-Geschäftsführer mit der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme befasst. Als „Meilensteine“ waren bei seinem dortigen Abschied der Neubau des Hallen-Sportbads sowie das neue Corporate Design der Stadtwerke Biberach oder auch die Sanierung der Tiefgarage „Museum“ genannt worden. Auch die computergesteuerte Taktung der Buslinien fiel in sein Ressort. Vor drei Jahren hatte sich die e.wa riss eine Beteiligungsoption am Offshore-Windpark Baltic 1 der EnBW in der Ostsee gesichert.

Dass er schon in Waiblingen wohnt und sich sogar auf der Korber Höhe bereits eine Eigentumswohnung erstanden hat, möge man, so meinte er lächelnd, als Bekenntnis zur Stadt betrachten. Urbanos Frau und die beiden Kinder, die kurz vor und kurz nach dem Abitur stünden, leben in Speyer. Er selbst aber soll und will präsent sein, sich bei den Vereinen zeigen, das empfindet Urbano als Teil seiner Aufgabe. Als vorrangigste Aufgabe betrachtete es der neue Geschäftsführer jedoch, Kunden zufriedenzustellen. Ihre Bedürfnisse zu erkennen und das Unternehmen dementsprechend auszurichten, darin sah er seine eigenen Stärken. Stadtwerke seien schließlich „Meister der letzten Meile“. Nach der Dezentralisierung der Stromversorgung bahnten sich Kooperationen

## Schachturnier für Grundschüler

### Wer wird Stadtmeister?

„Wer wird Stadtmeister?“ lautet die Frage am Samstag, 8. Juni 2013, bei den Schach-Stadtmesserschaften Waiblinger Grundschüler in der Mensa der Salier-Grund- und Werkrealschule, Im Sämann 76 auf der Korber Höhe. Anmeldungen sind noch am Turniertag bis 9.30 Uhr möglich. Die Teilnehmer werden von Rudolf Sielaff und Rolf Epple begleitet. Der Einzelmeister wird in sieben Runden Schnellschach mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler ermittelt. Alle anderen Teilnehmer erhalten bei der Siegerehrung eine kleine Anerkennung.

## Beinstein wird Mannschaftsmeister

Nicht die als Favorit gestartete Mannschaft der Salier – sie musste mit dem vierten Platz vorlieb nehmen – schaffte es jüngst bei der zehnten Schach-Mannschaftsmeisterschaft der Waiblinger Grundschulen auf das Treppchen, sondern das Team der Grundschule Beinstein errang den vom Schachclub Waiblingen gespendeten Wanderpokal seit 2007 zum zweiten Mal. Mit zwei Mannschaftspunkten Abstand kamen die Rinnenäckerschüler auf Platz zwei vor den Burgschülern aus Hegnach.

Der frühere Schulleiter der Salier-Grund- und Hauptschule, Karl Bickel, der gemeinsam mit Rolf Epple die Meisterschaft der Waiblinger Grundschulen ins Leben gerufen hatte, wies darauf hin, dass die Turnierteilnehmer als Schachspieler deutliche Vorteile besäßen: sie dächten nämlich immer einen Zug voraus. Dies sei auch in vielen anderen Lebenslagen von Nutzen.

mit Nachbarkommunen an, wie die Unterzeichnung des Stromkonzessions-Vertrags mit Remsack am vergangenen Freitag zeige, ergänzte Oberbürgermeister (siehe unseren Bericht auf Seite 1).

Mit der Energiewende kommen aber weitere Aufgaben auf Urbano zu: er empfinde es als gut, dass Waiblingen die Chancen, die in den Erneuerbaren Energien stecken, wahrnehmen, das sei auch für ihn reizvoll. Was die Windenergie angeht, so wolle er zunächst abwarten und schauen, ob das Waiblinger Projekt wirtschaftlich sinnvoll und umsetzbar sei. Derzeit befinde man sich in der Warteposition, bis beim Verband Region Stuttgart weitere Entscheidungen gefallen seien. Die Stadtwerke hätten sich jedenfalls in der Vergangenheit nicht versteckt, was das Thema Windenergie angehe, unterstrich Aufsichtsrats-Vorsitzender Hesky. Freilich müsse man bei den Kunden dafür werben und Hintergründe erklären.

Apropos Werbung: dass die Stadtwerke Waiblingen den eher steinigem Weg der Wenig-Werbung gehe, war dem neuen Geschäftsführer aufgefallen. Und der Oberbürgermeister bestätigte: in Waiblingen gehe es nicht darum, laut zu werben oder höchste Preise zu erzielen, sondern um Verlässlichkeit für die Bürgerschaft. Deshalb werde auch bei den Bädern vor allem den Familien ein gutes, sauberes Angebot gemacht, das leistbar sei – wenn es dann eben auch kein Erlebnisbad mit Doppel-Loopings gebe.

## Bauarbeiten in der Badstraße

### Bau eines Abwasserkanals

Die Stadt Waiblingen hat in der Badstraße mit dem Bau eines Abwasserkanals begonnen. Die Baustelle liegt zwischen den Gebäuden Nr. 70 und Nr. 86, teilt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit. Der Abwasserkanal wird in jeweils ungefähr 50 Meter langen Abschnitten gebaut. In diesen Bereichen kann die Badstraße nur einspurig befahren werden. Der Verkehr wird mit einer Signalanlage geregelt. Im gesamten Baustellenbereich wird eine vorübergehende Geschwindigkeitsbegrenzung notwendig.

Die Zufahrt zu den Gebäuden und auch zur Firma Stihl bleibt – mit den genannten Einschränkungen – aufrechterhalten. Gegebenenfalls kann auch über Neustadt und durch die Straße „Im Rank“ zugefahren werden; dort bestehen keine Einschränkungen. Die Gehwege werden nicht ausgegraben, so dass der Fußgängerverkehr nicht behindert wird. – Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 16. August 2013. Anlieger können sich mit der Bauleitung der Stadtentwässerung, Hans-Peter Kroll, ☎ 5001-366, in Verbindung setzen.

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 6. Juni:** Waltraud Hoffmann geb. Bährle, Am Katzenbach 48, zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 7. Juni:** Horst Frey, Im Sämann 33, zum 80. Geburtstag. Christodoula Kyriakidou geb. Papadopoulou, Im Hohen Rain 22, zum 80. Geburtstag. Renate Weber geb. Koppe, Bodo-Karcher-Straße 18, zum 80. Geburtstag. Helmut Schwendner und Ingrid Schwendner geb. Schairer, Hausweinberg 111 in Beinstein, zur Goldenen Hochzeit. Helmut Hahn und Ursula Hahn geb. Umbach, Eugenstraße 8, zur Goldenen Hochzeit. Walther Munz und Ursula Munz geb. Werner, Andreästraße 8, zur Goldenen Hochzeit.

**Am Samstag, 8. Juni:** Maria Sprinzel, Am Katzenbach 48, zum 94. Geburtstag. Susanna Henke geb. Hoffmann, Umlandstraße 9 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 9. Juni:** Magdalene Schlach geb. Wettlauffer, Schönblickstraße 1 in Bittenfeld, zum 91. Geburtstag. Julie Schneider geb. Elsing, Donauschwabenstraße 22, zum 91. Geburtstag. Hildegard Hentzner geb. Gerold, Salierstraße 35, zum 80. Geburtstag. Konrad Straub, Salierstraße 50, zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 10. Juni:** Manfred Berner, Donauschwabenstraße 4, zum 80. Geburtstag. Annetta Klingler geb. Bürkle, Vorderes Sörenfeld 1 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 11. Juni:** Agatha Strohm geb. Müller, Bachstraße 45 in Bittenfeld, zum 94. Geburtstag. Mathilde Weigle geb. Fischer, Nelkenweg 31 in Hohenacker, zum 91. Geburtstag. Heinz Brust, Überkinger Straße 1 in Beinstein, zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 12. Juni:** Helene Krieger geb. Drescher, Finkenstraße 14 in Neustadt, zum 99. Geburtstag. Maria Golda geb. Schieszl, Schleierweg 48, zum 85. Geburtstag. Edeltraud Kamm geb. Eißler, Christofstraße 36, zum 85. Geburtstag. Walter Meißner, Sonnenweg 1 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. Gerhard Watzek, Benzstraße 8, zum 80. Geburtstag.

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 5001-320, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de). **Redaktion allgemein:** öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Mit wöchentlicher Verlosung und Prämierung

Stadt Waiblingen

# STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima  
Waiblingen ist dabei!

von 13. Juni bis 3. Juli 2013

**Einladung zur Auftaktveranstaltung**  
13. Juni 2013 - Rathausplatz WN

Ab 17 Uhr: AOK-Verpflegungsstation  
17.45 Uhr: Grußwort Oberbürgermeister Andreas Hesky  
18.00 Uhr: Start der geführten Auftakttour des ADFC WN

Infos und Anmeldung unter:  
[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)  
Tel. 07151 5001-445  
[umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de)  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

AOK Die Gesundheitskasse.

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

SEEGER

proVelo

FRIES

## Jetzt wieder offen

### Minigolf – ein Spaß für die ganze Familie

Die Minigolf-Anlage beim Waiblinger Hallenbad ist jetzt wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: montags bis freitags zwischen 14 Uhr und 20 Uhr, samstags von 13 Uhr bis 20 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen von 10 Uhr bis 20 Uhr. Der Platz ist bewirtschaftet, so dass sich die Spielerinnen und Spieler auch erfrischen können. Je nach Wetterlage behält es sich der Pächter vor, die Anlage zu schließen. Sollten Spaziergänger bei unsicherer Witterung den Wunsch haben, Minigolf zu spielen und die Anlage sollte nicht besetzt sein, bittet der Pächter die Besucher, sich bei der Cafeteria des Hallenbads zu melden, ☎ 21824. Für eine Runde auf dem 18-Bahnen-Platz bezahlt der Erwachsene 1,50 Euro, Kinder unter 14 Jahren einen Euro.

## Sommerferien 2013

### Sich eine Übersicht verschaffen und rasch anmelden



Aus täglich wechselnden Angeboten, Workshops, sportlichen Aktionen oder Ausflügen können Waiblingens Kinder in den Sommerferien wählen. Das Programmheft, das die Stadt Waiblingen in Zusammenarbeit mit weiteren Veranstaltern sowie Vereinen aus der Kernstadt und den Ortschaften zusammengestellt hat, liegt vor, wird an allen Schulen an die Schülerinnen und Schüler bis zur siebten Klasse verteilt und kann im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) heruntergeladen werden. Außerdem liegt das handliche Heftchen im Rathaus in der Kernstadt und in den Ortschaftsverwaltungen aus, in den Büchereien, in den Kinder- und Jugendtreffs, in der Tourist-Info und im Kulturhaus „Schwanen“, Winnender Straße 4. Eine Anmeldung zu den einzelnen Angeboten ist nur mit der Anmeldekarte auf der Rückseite des Programmhefts möglich, nicht per E-Mail.

Für die Angebote eins bis 99 gilt die Anmeldekarte im Programmheft; für die Angebote 100 bis 120 sollten sich die Mädchen und Buben direkt beim Veranstalter anmelden. Die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung bittet, die Informationen zu den Veranstaltungen aufmerksam zu lesen und die Altersangaben zu beachten. Anmeldeschluss ist der 28. Juni. Es dürfen höchstens sieben Angebote angekreuzt werden. Bis spätestens 12. Juli erhalten die Kinder eine Bestätigung und einen Teilnehmerpass, aus dem hervorgeht, für welche Veranstaltung die Anmeldung geklappt hat. Ist ein Termin überbucht, wird eine Warte-liste eingerichtet. Eltern werden gebeten, die bestätigten Termine fest einzuplanen und die Kinder im Verhinderungsfall rechtzeitig abzumelden.

## Apothekergarten

### Führungen im Juni und Juli



Der Apothekergarten, malerisch zwischen der Nikolauskirche und der Hahnschen Mühle eingebettet, ist wieder geöffnet; täglich lädt er von 10 Uhr bis 18 Uhr zu einem kleinen Kräuterrundgang oder einer Verschnaufpause mit Blick auf die prächtigen Beete, auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Brunnen. Kostenlose Kräuterführungen werden an den Samstagen, 22. Juni und 20. Juli, jeweils um 10 Uhr angeboten. Treffpunkt ist vor dem Garten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Förderpreis Region Stuttgart

### Innovative Projekte im Vordergrund

Bis zum 30. Juni 2013 können sich ehrenamtlich Engagierte beim Forum Region Stuttgart um den „Förderpreis Region Stuttgart“ bewerben. Gefördert werden innovative Projekte, Aktivitäten, Maßnahmen und Ideen, die mit ihrem Wirken dazu beitragen, die Region Stuttgart voran zu bringen. Vergeben wird ein Preisgeld bis zu 30 000 Euro, das sich auf sechs Wettbewerbsbereiche verteilt. Mitmachen können unter anderem bürgerschaftlich engagierte Personen oder Gruppen, Schulklassen, Vereine und Verbände.

Mit dem „Förderpreis Region Stuttgart“ würdigt das Forum das vielfältige und umfangreiche Engagement in der Region Stuttgart. Forums-Vorsitzender Wolfgang Elkart erklärt hierzu: „Auf diesem Weg wollen wir regionale Projekte fördern, die dazu beitragen, das Miteinander von ehrenamtlich engagierten Menschen und Einrichtungen zu steigern.“

Jede Wettbewerbskategorie wird von einem regional engagierten Unternehmen gefördert. Das Segment „Bildung und Soziales“ durch die SV Sparkassenversicherung, der Bereich „Denkmalschutz und Heimatpflege“ durch Toto Lotto. „Kooperation Bildungsträger und externe Einrichtungen“ wird von der Deutschen Post AG getragen, Kunst und Kultur“ von der Landesbausparkasse Baden-Württemberg. Die EnBW übernimmt die Kategorie „Natur und Umwelt“. Im Bereich „Sport und Fitness“ treten die Kreissparkassen Böblingen, Esslingen, Göppingen und Waiblingen als Förderer auf.

Informationen zum Wettbewerb sowie die detaillierten Ausschreibungsbedingungen gibt es beim Forum Region Stuttgart im Internet unter [www.forum-region-stuttgart.de](http://www.forum-region-stuttgart.de) (Projekte) oder per Mailanforderung an [info@forum-region-stuttgart.de](mailto:info@forum-region-stuttgart.de).



## Bei Wind und Wetter der Natur ein Stückchen näher kommen

Draußen im Waldkindergarten im Hegnacher Hartwald gibt es noch freie Plätze. Seit acht Monaten spielen, entdecken, forschen und erleben 14 Mädchen und Buben im Alter von drei bis sechs Jahren bei jedem Wetter die Natur. Die Gruppe kann bis zu 20 Kinder aufnehmen, die montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr bei Wind und Wetter von zwei Kindheitspädagoginnen, einer Erzieherin und einem Jugendlichen im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJler) betreut werden. Den ersten Winter haben die Kinder gemeistert und tollen inzwischen in der Sonne. Sie buddeln vernügt im Sand, erproben sich am Klettern. Der Waldkindergarten bietet den Kleinen ausgezeichnete Möglichkeiten zur Selbsterfahrung, da sie ihre Grenzen kennenlernen können, dürfen und auch sollen. Der soziale Kontakt zu anderen Kindern und die Sprachförderung sind

ein Schwerpunkt – Spielzeug, wie in anderen Kindergärten gibt es nicht. Der Nachwuchs muss miteinander kommunizieren, um gemeinsam zu spielen; er soll Eigenverantwortung übernehmen und gemeinschaftsfähig werden. Eins der wichtigsten Ziele ist es, den Kindern einen wertschätzenden Umgang mit der Natur und Umwelt zu vermitteln. Sie lernen die Tier- und Pflanzenwelt kennen. Der „Waki“-Tag beginnt immer mit einem Morgenkreis, in dem auch das Wochenthema besprochen, erzählt und gesungen wird sowie Kreisspiele gespielt werden. Im Abschlusskreis wird das Erlebte besprochen und zum Abschied gemeinsam ein Lied gesungen. An einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 22. Juni 2013, von 9 Uhr an können sich Groß und Klein einen Eindruck von der Einrichtung verschaffen. Foto: privat

## Energieagentur Rems-Murr – „Klik“: Kohlendioxid im Alltag einsparen

### Das Klima-Experiment wird gestartet – 100 Haushalte gesucht



Nachdem es bei vielen Haushalten „Klik“ gemacht hat und sie sich auf das Klima-Experiment einlassen, geht es am Freitag, 7. Juni 2013, um 18 Uhr im Kulturhaus Schwanen in der Winnender Straße 4 offiziell los. Einlass ist um 17.30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr. Bei „Klik“ werden 100 Haushalte versuchen, in einem Jahr im Rems-Murr-Kreis 100 000 Tonnen Kohlendioxid im Alltag einzusparen. Eingeladen sind zum Projektauftritt außer den aktiven „Mitspielern“ auch Fans des Klimaschutz, Unterstützer lokaler Gruppen, die sich für Themen wie Energiewende, Einsparungen von Kohlendioxid im Alltag einsetzen sowie interessierte, neugierige oder noch unentschlossene Gäste.

An Informationsständen können sie sich ein Bild von den geplanten Aktionen und den Akteuren machen. Durch das Programm führt Birgit Bastian von der LUBW (Landesanstalt

für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg) und lässt Vertreter vom Kreis und von Kommunen zu Wort kommen. Jobst Krauss, ehemaliger Studienleiter der Akademie Bad Boll, ermutigt mit seinen Erfahrungen zu eigenem Handeln und erzählt über Erfolge. Die „Kerbholzcombo“ trägt Lieder vor und die Theatergruppe „Der kleine Grinsverkehr“ macht seine Ansichten und Einsichten zum Thema deutlich. Weitere Überraschungen sind geplant. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich.

### Federführend: Energieagentur

Die Idee zu „Klik“ stammt vom Solarverein Weissacher Tal – Backnanger Bucht – Welzheimer Wald (WBW) und wird von der Energieagentur Rems-Murr gGmbH organisiert gemeinsam mit anderen im Umwelt- und Klimaschutz engagierten Gruppen aus dem Rems-Murr-Kreis. Weitere Informationen und Anmeldungen zur Teilnahme als Haushalt über die Energieagentur Rems-Murr gGmbH, ☎

07151 975173-0 und unter [www.klik-co2.de](http://www.klik-co2.de). Flyer liegen in den Filialen der Kreissparkasse und in den Rathäusern aus.

### Monatliche Treffen geplant

Bei dem kreisweiten Klima-Experiment werden 100 Haushalten im Rems-Murr-Kreis ein Jahr lang neue Ideen vermittelt, wie Kohlendioxid eingespart und Kosten verringert werden können. Die teilnehmenden Einzelpersonen, Familien, Paare, Singles oder Wohngemeinschaften erhalten kostenlose oder vergünstigte Angebote zur Erleichterung des klimafreundlichen Handelns. Bei monatlichen Treffen in wohnortnahen Kleingruppen erfahren sie in Veranstaltungen, beim Erfahrungsaustausch sowie bei Experimenten und Besichtigungen, was jeder einzelne konkret im Alltag für den Klimaschutz tun kann.

Nach Ermitteln der Kohlendioxid-Bilanz im Haushalt werden die einzelnen Themen des Kohlendioxid-Rechners in den Gruppen konkret betrachtet: Strom, Wohnen, Konsum, Ernährung und Mobilität.

## Waldkindergarten in Hegnach

### „Tag der offenen Tür“

Seit acht Monaten spielt und forscht eine Gruppe mit 14 Kindern im Waldkindergarten im Hegnacher Hartwald. Die Gruppe kann jedoch bis zu 20 Mädchen und Buben aufnehmen. An einem „Tag der offenen Tür“ bietet sich am Samstag, 22. Juni 2013, von 9 Uhr bis 12 Uhr Groß und Klein die Möglichkeit, die Einrichtung kennenzulernen. Bei verschiedenen Aktionen wie einem Waldparcours gewinnen die Gäste einen Eindruck vom Kindergarten im Wald und der pädagogischen Arbeit. Das Betreuersteam beantwortet Fragen und hält auch Informationsmaterial bereit.

## Familienzentrum Waiblingen

### Eingangsbereich wird gestaltet

(red) Die Firma Terrazzo-Beton aus Hammelburg ist Mitte April 2013 in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt damit beauftragt worden, im neuen Eingangsbereich des Familienzentrums am Alten Postplatz Terrazzo-Fliesen zu verlegen. Außerdem soll die Firma die durch die Bauarbeiten entstandenen Schäden in den Fluren ausbessern. Terrazzobeläge prägen das unter Denkmalschutz stehende Gebäude, sie haben sich als langlebig erwiesen und sollen deshalb auch den neuen Eingangsbereich zieren.

Die frühere Karolingerschule am Alten Postplatz wird derzeit für das Familienzentrum umgebaut. Der Eingang ist auf die Rückseite des Gebäudes verlegt worden, so dass ein ebenerdiger Zugang möglich wird. Ein Aufzug macht das Gebäude barrierefrei. Im Herbst soll die Einrichtung eröffnet werden. Doch zuvor musste noch der Fußboden im Erdgeschoss mit einem Belag versehen und Mängel in den Fluren beseitigt werden. Firmen, die solche Arbeiten vor allem in einem denkmalgeschützten Gebäude ausführen können und die erforderliche Fachkenntnis besitzen, sind gering. Deshalb wurden sieben Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zwei davon erfüllten die geforderten Zertifizierungen und Qualitätsmerkmale. Auch die Referenzen und die fachliche Qualifizierung ergaben keinen Zweifel an ihrer Leistungsfähigkeit. Nur die Hammelburger Firma hatte ein Muster abgegeben. Sie arbeitet zur Zeit im Kursaal Bad Cannstatt und kann danach im Waiblingen beginnen.

Das Gemeinderatsgremium stimmt dem Vorschlag der Stadtverwaltung zu, die Arbeiten an Terrazzo-Beton in Höhe von etwas mehr als 93 000 Euro zu vergeben.

## Unwetter in Waiblingen

### Glimpflich und mit einem blauen Auge davon gekommen

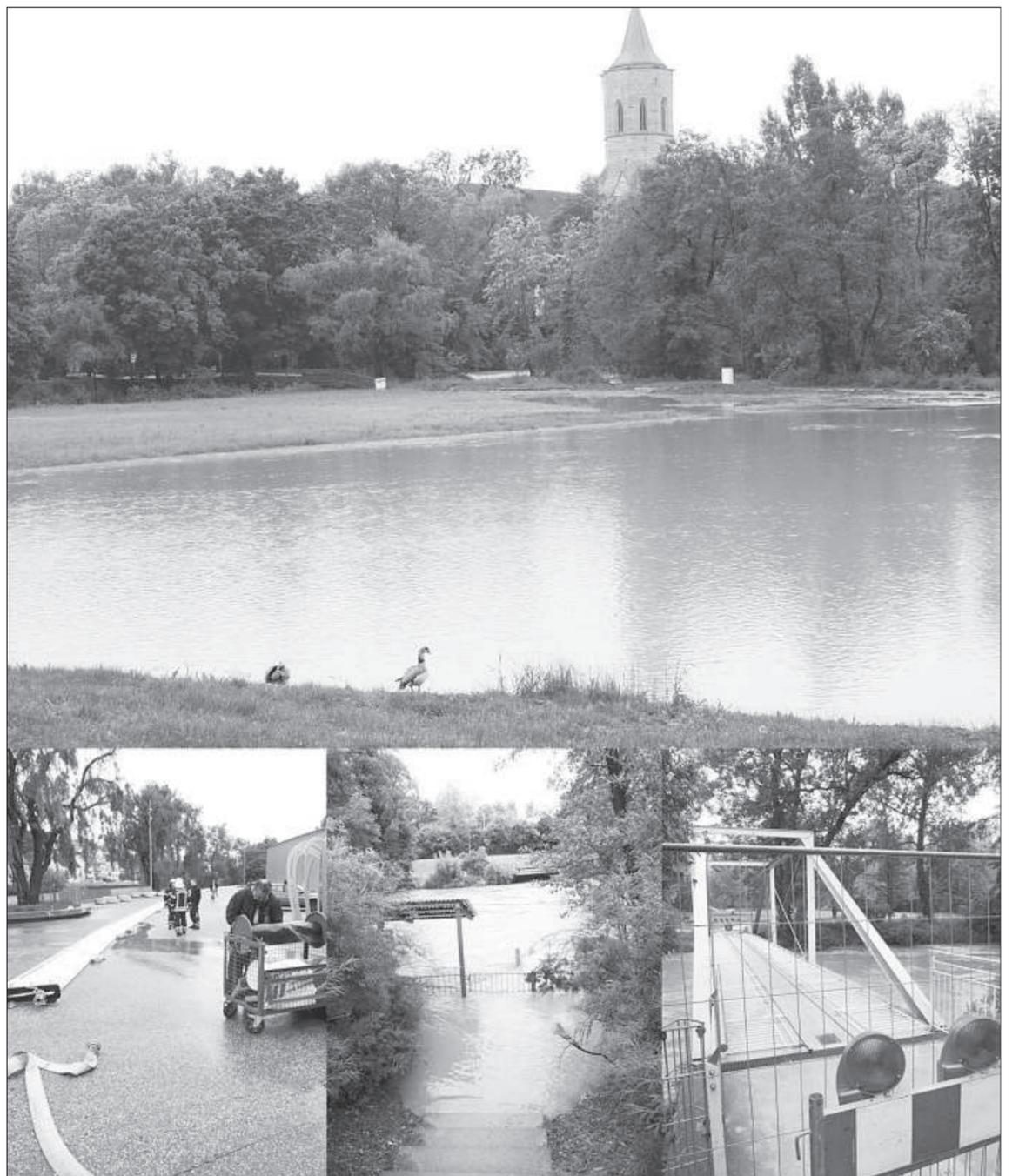
(dav) „So schnell, wie der Remspegel gestiegen ist, ist er auch wieder gefallen“ – zum Glück hat dies Oberbürgermeister Andreas Hesky nach dem Hochwasser-Wochenende am Montag, 3. Juni 2013, für Waiblingen sagen können. Während sogar noch am Dienstagnachmittag das Landratsamt für Murrhardt und Oberndorf Straßensperrungen wegen Rutschungen vermeldete – der anhaltende Starkregen am Freitag und Samstag hat die Erde vollkommen durchnässt – ist in Waiblingen wieder Entspannung eingetreten. Während vor allem im Osten Deutschlands immer noch vom Ausnahmezustand die Rede ist, der Pegel der Elbe weitersteigt und Erinnerungen an das Katastrophen-Hochwasser von 2002 wieder hochkommen und während im Südwesten über dramatische Situationen in Pleidelsheim oder über Ortskerne unter Wasser berichtet wird, konnte die Waiblinger Feuerwehr sich schon wieder anderen Aufgaben widmen.

Gefordert sei sie vor allem am Freitag, 31. Mai, gewesen, berichtet Jochen Wolf, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen. Doch schon am Tag zuvor, am Feiertag „Fronleichnam“, hatten sie sich getroffen und erste Vorbereitungen getroffen. Eine geringe Anzahl an vollgelaufenen Kellern galt es dann auszupumpen, hauptsächlich war die Wehr aber mit Sichtungs- und Kontrollgängen entlang des gesamten Remsufers beschäftigt.

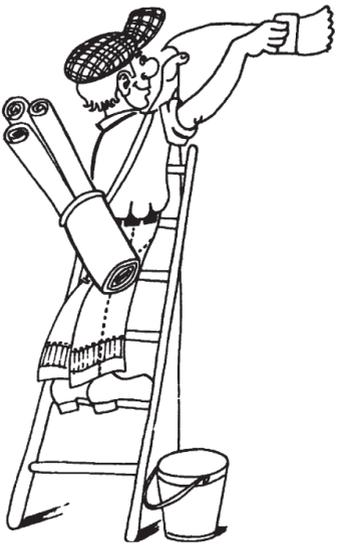
Zum Schutz der Galerie Stihl Waiblingen wurde vorsorglich am Freitagnachmittag entlang dem hinteren Galerieplatz ein mobiles Hochwasser-Schutzsystem installiert, das bereits mehrfach eingesetzt worden ist. Es handelt sich um zwei miteinander verbundene Kunststoffschläuche. Einer wird mit Wasser gefüllt, erklärt Kommandant Wolf, damit das System auf dem Boden bleibt, und der zweite, größere Schlauch wird mit Luft gefüllt. Eine rund 40 Zentimeter hohe Barriere konnte auf diese Weise schnell und flexibel errichtet werden. Das System wird bei der Abteilung Beinstein für die Gesamtstadt vorgehalten. Sie war es auch, die den Schutz aufgebaut hatte und am Samstag wieder demontierte.

Darüber hinaus habe die Feuerwehr Waiblingen mit einem Wechselladerfahrzeug das Verteilen von Sandsäcken im Rems-Murr-Kreis unterstützt, berichtet Jochen Wolf außerdem. Zur Koordinierung aller Einsatzmaßnahmen im Rems-Murr-Kreis sei der Führungstab des Landkreises von Freitagvormittag bis 22 Uhr im Feuerwehrhaus Winnenden eingerichtet gewesen. „Drei Kameraden der Feuerwehr Waiblingen haben dort Führungsaufgaben übernommen.“

„Im Grunde kann man sagen, dass wir mit einem blauen Auge davon gekommen sind“, erklärt Wolf. Zum Glück habe die Rems den vorhergesagten Pegelstand von 4,70 Metern nicht erreicht – Höchststand war 4,35 Meter, gemessen am Pegel Neustadt. Durch das Ende der Regenfälle ist der Wasserstand rasch wieder gesunken. Die Hochwasserlage hatte sich bis Samstagnachmittag deutlich entspannt. Schon seit dem Morgen gingen laut Polizei die Pegelstände der Rems zurück und es gab keine Straßensperrungen mehr. Auch Behinderungen oder vollgelaufene Keller machen den Einsatzkräften nicht mehr zu schaffen.



Hochwasser auch in Waiblingen – und die Wasservögel können prompt auf einen neuen See schauen, der sich auf der Brühlwiese gebildet hat. Zur Vorsicht haben die Feuerwehrleute zwischen Galerie und Rems am Freitag spätnachmittags ein mobiles Hochwasserschutz-System aufgebaut, um im Fall eines schlimmeren Falls gerüstet zu sein (unten links). In der Mitte: der Treppenabgang auf der Schwaneninsel, der zum Ruderboot-Anleger führt. Und rechts: der Steg zwischen Schwanen- und Erlensinsel. Auch dort ging es vor allem ums Vorbeugen: die seitlichen Geländer wurden eingeklappt, damit im Fall einer Überflutung nichts in den Gittern hängen bleiben kann. Fotos: David



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

ist das Jubiläumskonzert aus Anlass „Zehn Jahre „audite nos“ überschrieben, das um 20 Uhr in der Gemeindehalle beginnt (Einlass von 19.30 Uhr an); es singen der Gemischte Chor, der Frauenchor Korb-Steinreich, der Folklorechor Hohenacker und der Gospelchor Heimsheim; Leitung: Tijana Veljic. Karten zu 9 Euro bei allen Mitgliedern des Gesangsvereins Neustadt.
Heimatverein. Informationen über den Verein und seine Aktivitäten während des Rosenmarkts auf der Brühlwiese.
SPD-Ortsverein. Treffpunkt für den Stadtrundgang zum 125-Jahr-Jubiläum der Waiblinger SPD ist um 14 Uhr die Michaelskirche; von dort geht es durch die Bahnhofstraße zum Bahnhof. Klaus Scheiner beschreibt Stationen der Industrialisierung in Waiblingen und der Geschichte der Waiblinger SPD; Eintritt frei, alle Interessierten sind willkommen.
DRK, Ortsverein Waiblingen. Erste-Hilfe-Kurs für Senioren mit dem Schwerpunkt alterstypische Notfälle von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, einschließlich Kaffee und Kuchen-Angebot im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Gebühr: 25 Euro (Einzelperson), 40 Euro (Paare). Anmeldung unter 55955, E-Mail: sina.loehle@drk-waiblingen.de.

Do, 6.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche; Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe.
Baptistengemeinde Hohenacker. Anmeldeschluss zum Erste-Hilfe-Kurs am 15. und 22. Juni, jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr. Das Angebot eignet sich für Teilnehmer von 14 Jahren an. Anmeldung unter 908166.
Trachtenverein Albrausch. Tanztreff in der Zehntschauer in Zuffenhausen um 20 Uhr.

Fr, 7.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus; „Sich wandeln und verändern“ bei der Frauenliturgie um 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein.
Imkerverein Waiblingen und Umgebung. Informationen zum Waldhoni und seiner Entstehung um 20 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe; der Imker und Waldhoniexperte Thomas Lorenz beantwortet Fragen zu diesem Thema. Eintritt frei.
Trachtenverein Albrausch. Stammtisch mit Gau-Plattlerprobe von 18 Uhr an im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Sa, 8.6. Imkerverein Waiblingen und Umgebung. „Wie kommt der Honig vom Bienenvolk ins Glas?“ lautet die Frage, die im neuen Alvarium (Bienenhaus) am Rand der Talau in der Nähe des Minigolfplatzes in der Zeit zwischen 10 Uhr und 16 Uhr geklärt wird; es darf Honig probiert werden. – Keine Veranstaltung bei Regen.
Gesangverein 1840 Neustadt. „Aus Liebe zur Musik“

So, 9.6. Imkerverein Waiblingen und Umgebung. „Wie kommt der Honig vom Bienenvolk ins Glas?“ lautet die Frage, die im neuen Alvarium (Bienenhaus) am Rand der Talau in der Nähe des Minigolfplatzes in der Zeit zwischen 10 Uhr und 16 Uhr geklärt wird; es darf Honig probiert werden. – Keine Veranstaltung bei Regen.
Heimatverein. Informationen über den Verein und seine Aktivitäten während des Rosenmarkts auf der Brühlwiese.
FSV. B1-Aufstiegsspiel gegen den TSV Ehningen um 10.30 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring; zur gleichen Zeit: B2-Spiel gegen den FC Viktoria Backnang.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeinschaftsverband N/S um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe.
Schwäbischer Albreiner, Ortsgruppe Waiblingen. Besuch des Albreinersfest in Plochingen mit Wanderung; Fahrt um 8.25 Uhr mit der Bahn ab Bahnhof Waiblingen.

Mo, 10.6. Verband der Heimkehrer. Die Montagsscherchen singen um 14 Uhr im Jakob-Andréa-Haus.

Di, 11.6. Briefmarkensammler-Verein. Treff um 18.30 Uhr im Restaurant „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zu einem Informationsabend und zum Briefmarkentausch.
FSV. Senioren kommen um 14 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zusammen.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Haus: Aktive Frauen um 14 Uhr. – Basteltreff um 19.30 Uhr. – Jakob-Andréa-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr.

Mi, 12.6. FSV. C1-Pokalspiel gegen den SG Sonnehof Großaspach; Start ist für die Kicker um 18.30 Uhr auf der Sportanlage Oberer Ring.
Trachtenverein Albrausch. Volkstanzabend von 19.30 Uhr an im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Keltersstraße 109.

Do, 13.6. Ev. Kreisbildungswerk Rems-Murr. „Guerrilla Gardening – Seed Balls für die Stadt“, mit dem grünen Daumen aktiv, Vortrag in der Familienbildungsstätte, Karlstraße 10. Gebühr: zehn Euro; Anmeldung unter 51583, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.
Heimatverein. Stammtisch von 19 Uhr an in der Gaststätte Eintracht, bei gutem Wetter im Biergarten Schwaneninsel.
Jahrgang 1939. Zusammenkunft der Jahrgangsteilnehmer um 19.30 Uhr im Hotel Koch am Bahnhof.
Schwäbischer Albreiner, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt zur Gartenschau nach Sigmaringen (Eintritt: elf Euro) mit Möglichkeit zur Schlossbesichtigung mit dem privaten Pkw. Start um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Anmeldung zur Mitfahrt in Begue's Bistrot.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

FSV. Wanderung vom Hanweiler Sattel zum Besen „Siegloch-Klöpfer“ in Winnenden. Dort Mittagsrast und Wanderung zurück zum Ausgangspunkt; für drei bis vier Personen auch Rückfahrt im Pkw möglich, der vor dem Besen geparkt wird. Start um 10 Uhr am Hanweiler Sattel.
Fr, 14.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.
Sa, 15.6. Heimatverein. „1714: Vom Absolutismus zur Aufklärung – Vom Rausch zur Ratio“, Tagesfahrt am Samstag, 15. Juni, nach Obermerthal, zur Brauerei Zwielfalten und zur Stiftskirche Bad Buchau. Gebühr: 49 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldung durch Überweisen des Teilnehmerbetrags auf das Konto bei der Volksbank Stuttgart, 401 880 010, BLZ 600 901 00, oder bei der Kreissparkasse Waiblingen, 345 181, BLZ 602 500 10. Informationen unter 9815775 und auf der Internetseite www.Heimatverein-Waiblingen.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Gemeindefest um 14.30 Uhr.
Obst- und Gartenbauverein. Baumpflege-Kurs mit Schnittunterweisung, Treff um 14 Uhr bei Friseur Ehmman Ecke Hans-Sachs-/Wasserstübchenweg; zu Fuß geht es zur Streubstwiese links neben der Auffahrt zur Westtangente.

So, 16.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sonntagstreff „S-Klasse“: Wanderung von Degerloch zur Schollereiche und zum Teehaus, Treff um 13.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 17.6. WOGE – Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen
„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlweg 11, 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, 54806. Aktuell: „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.



Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax 552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de. www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen

Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. Angebot: Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; am 12., 19. und 26. Juni. – Frauentreff mit Frühstück dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr; deutsche und ausländische Frauen kommen am 11. Juni ins Gespräch. – BIG-Kontaktzeit dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet: am 6., 13., 20. und 27. Juni. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr; am 6., 13., 20. und 27. Juni. – Vital-Café, Mehrgenerationentreff am Montag, 24. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.



wnsued.de. www.BIG-WNSued.de; 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – Jogging: freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Xco-Shape: dienstags um 18.15 Uhr und um 20.45 Uhr; von Juni an schon um 19.30 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr.
Badminton: donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle.
Rückengymnastik: donnerstags um 9 Uhr.
Folkloretanz: donnerstags um 10 Uhr.
Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle.
Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 17.15 Uhr.
Lanientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – Breakdance und Bodenkrobatik: samstags um 12 Uhr. – Tai Bo: freitags um 20 Uhr.
„Volleyball“: freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz.
„Kick4Kids“: mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz. – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – „Mum-Style“: Aufbautraining für junge Mütter – Babys bis 18 Monate können mitgebracht werden – freitags um 10 Uhr, mit Anmeldung. Informationen unter 0160 4466621 bei Liane Cataldi oder in der Geschäftsstelle.
Spezialtermin: Wandertreff am Mittwoch, 12. Juni: Start um 9.45 Uhr vor dem BIG-Kontur. Mit dem Bus geht es nach Bittenfeld, von dort Wanderung nach Hochberg und Neckarreis; Heimfahrt mit dem Bus. Informationen unter 1653354.

um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 30; von 20 Uhr an: Organisatorisches zum Projektschritt. Informationen vorab unter 1693040, E-Mail: info@woege-waiblingen.de.

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 7. und 14. Juni. – Fibromyalgie- und Trockengymnastik-Termine mittwochs im DRK-Haus im Eisental von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 12. und 19. Juni. – Osteoporosegymnastik mittwochs in der Baderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr; am 12. und 19. Juni. Wassergymnastik dienstags im Strümpfelbacher Bad, Kirschblütenweg 8, Weinstadt: am 11. und am 18. Juni. – Warmwassergymnastik im Hallenbad Korb, donnerstags um 14.15 Uhr; am 6. und 13. Juni. – Anmeldung auch zu den Kursen für Jung und Alt unter 59107.
DRK, Ortsverein Waiblingen. Angebote in der Anton-Schmidt-Straße 1: „ElBa“ – Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr freitags um 8.30 Uhr sowie um 10.15 Uhr; – Osteoporosegymnastik dienstags um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr; – Yoga mittwochs um 10.30 Uhr; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ donnerstags um 9.30 Uhr; – Bewegung mit Musik und Tanz donnerstags um 9.30 Uhr. – Kurse außerhalb des DRK-Hauses: Gedächtnistraining montags um 11 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde; – Wassergymnastik donnerstags um 10 Uhr im Hallenbad Waiblingen; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ dienstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus; – Bewegung mit Musik/Tanz donnerstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus. – Informationen unter 55955 (Anruftantworter, Rückruf erfolgt).
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. 07191 344194-9, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Turnerbund Beinstein. Kinderturns montags von 14.30 Uhr an; Eltern-Kind-Turnen dienstags von 15.45 Uhr an in der Halle des Vereins, Quellenstraße 14/1. Informationen bei Carola Keiner, E-Mail: carokeiner@arcor.de.
Landeskirchliche Gemeinschaft. Einladung zur Gemeindefreizeit von 31. Oktober bis 3. November 2013 nach Michelsberg auf der Alb. Informationen unter 9650965 und im Internet auf der Seite www.lkg-waiblingen.de.

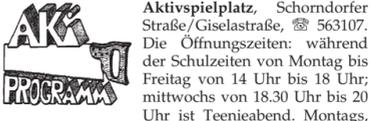
Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 7. und 14. Juni. – Fibromyalgie- und Trockengymnastik-Termine mittwochs im DRK-Haus im Eisental von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 12. und 19. Juni. – Osteoporosegymnastik mittwochs in der Baderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr; am 12. und 19. Juni. Wassergymnastik dienstags im Strümpfelbacher Bad, Kirschblütenweg 8, Weinstadt: am 11. und am 18. Juni. – Warmwassergymnastik im Hallenbad Korb, donnerstags um 14.15 Uhr; am 6. und 13. Juni. – Anmeldung auch zu den Kursen für Jung und Alt unter 59107.
DRK, Ortsverein Waiblingen. Angebote in der Anton-Schmidt-Straße 1: „ElBa“ – Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr freitags um 8.30 Uhr sowie um 10.15 Uhr; – Osteoporosegymnastik dienstags um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr; – Yoga mittwochs um 10.30 Uhr; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ donnerstags um 9.30 Uhr; – Bewegung mit Musik und Tanz donnerstags um 9.30 Uhr. – Kurse außerhalb des DRK-Hauses: Gedächtnistraining montags um 11 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde; – Wassergymnastik donnerstags um 10 Uhr im Hallenbad Waiblingen; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ dienstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus; – Bewegung mit Musik/Tanz donnerstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus. – Informationen unter 55955 (Anruftantworter, Rückruf erfolgt).
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. 07191 344194-9, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Turnerbund Beinstein. Kinderturns montags von 14.30 Uhr an; Eltern-Kind-Turnen dienstags von 15.45 Uhr an in der Halle des Vereins, Quellenstraße 14/1. Informationen bei Carola Keiner, E-Mail: carokeiner@arcor.de.
Landeskirchliche Gemeinschaft. Einladung zur Gemeindefreizeit von 31. Oktober bis 3. November 2013 nach Michelsberg auf der Alb. Informationen unter 9650965 und im Internet auf der Seite www.lkg-waiblingen.de.

Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.



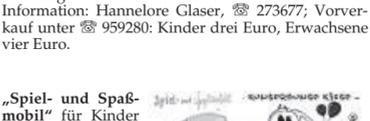
Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.



Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.



Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.



Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr. Informationen unter 34141. – „Wendo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Samstag, 8. Juni, um 9 Uhr für Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren in der VHS, Bürgermühlweg 4. Gebühr: 69 Euro. Anmeldung unter 958800 oder im Internet: www.vhs-unterres-remstal.de. „Matinée mit Tee“ am Sonntag, 9. Juni, um 11 Uhr gibt es Geschichten und Picknick unter Bäumen. Treffpunkt vor dem FraZ. – „Stammtisch“ am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr.
Besondere Angebote: „Momente der Geschichte von Frauen in Waiblingen“, eine von der Frauengeschichtswerkstatt erarbeitete Ausstellung, kann entliehen werden. – Themen-Stadtrundgänge aus Frauensicht können unter 34585 bei Angela Dietz vereinbart werden.

Waldfreibad Bittenfeld

Fun&Action-Poolparty!

Spiel und Spaß ist am Sonntag, 9. Juni 2013, von 12 Uhr bis 18 Uhr bei der Fun&Action-Poolparty im Waldfreibad Bittenfeld angesagt. Auf dem Wasser erwarten die Besucher tolle Spielgeräte für unterschiedliche Altersklassen. Darunter ein AquaTrack – ein Wasserparcours für schnelle Geschicklichkeitsläufe – und ein Flip, eine Art Schleuder, oder eine Wackelbrücke. An Land gilt es einen Hindernisparcours zu überwinden oder auf der Slackline sein Gleichgewicht zu üben. Tipps geben die Animatoren; Slacklining ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine körperliche Herausforderung. Begleitet wird die Fun&Action-Poolparty mit abwechslungsreichen Rhythmen: von Latino bis zu aktuellen Charthits reicht das Repertoire. Der Höhepunkt der Veranstaltung bildet das spektakuläre Animationsprogramm Aquafun, bei dem das Wasser zum Brodeln gebracht wird. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Wandern, radeln oder sich beraten lassen

Die flotte Wandergruppe ist am Samstag, 8. Juni 2013, in Wolfschlugen entlang der Schwäbischen Dichterstraße unterwegs. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Bürgerzentrum zur Fahrt mit dem privaten Pkw. Die Möglichkeit, mitzufahren besteht. Informationen unter 21771.

Unterwegs zur Kläranlage

Die Waiblinger Kläranlage im Waldmühlweg wird am Montag, 17. Juni, um 14 Uhr besichtigt. Im Mittelpunkt stehen die mechanischen und biologischen Reinigungsstufen der Anlage. Die Führung dauert etwa eine Stunde, Treffpunkt vor Ort. Anmeldung unter 21292.

Mit dem Rad durch Oberschwaben

Die Radlerinnen und Radler, die sich auf die sportliche Renndtour begeben, treten am Mittwoch, 19. Juni, in Oberschwaben rund um Saulgau in die Pedale. Die Anfahrt zum Ausflugsziel ist mit dem privaten Pkw geplant, Start ist am Bürgerzentrum. Informationen und Anmeldung: Werner Bruckner, 561484, Hanspeter Kurz, 29159, und Harald Widmann, 24676.

Für mehr Selbstständigkeit im Alter: individuelle Wohnberatung

Der Seniorenrat hat ein neues Beratungsangebot für ältere Mitbürger: Wohnberatung für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Vor Ort werden Hindernisse und Gefahrenquellen aufgespürt, das Augenmerk auf mögliche Umbaumöglichkeiten gerichtet und Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Zweckmäßige Lösungen sollen dazu beitragen, die Mobilität lange zu erhalten und damit die Selbstständigkeit zu sichern.
Anmeldungen nimmt Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter 5001-371, entgegen. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagsmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es außerdem in den Ortsschwerpunktvereinen Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt; in Hegnach wird im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims, Haldenacker 11/13, beraten:
• am 13. Juni in Hegnach
• am 20. Juni in Neustadt

In Beinstein sind die Beratungen montags um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9:
• am 24. Juni

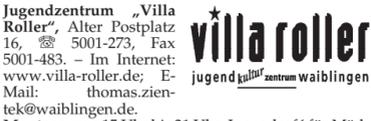
In den Stadtteilen gelten folgende Termine:
• Im Forum Nord/Stadteiltreff, Saliestraße 2, mittwochs um 15 Uhr. Informationen unter 205339-11.
• Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, jeden vierten Donnerstag um 16 Uhr bis 19 Uhr und zwar am 27. Juni und am 25. Juli. Eine Anmeldung unter 9654931 ist erforderlich.

Seniorenrat im Internet

www.ssr.waiblingen.de und www.stadtseniorenrat.de.

Jugendzentrum „Villa roller“

Montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr, Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. Dienstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige; am 11. Juni, „Smoothies“; am 18. Juni Basketball. Mittwochs: im Juni gibt es in der „Villakitchen“ Pizza und Pasta. Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr, für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige; am 6. Juni Tischtennis; am 20. Juni Kuchenbacken. Jugendcafé für Teilnehmer von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. „Kicken“ am 13. Juni. Freitags: Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr. – „Knackige Salate“ am Freitag, 7. Juni; „Wellness“ am Freitag, 14. Juni; „Picknick im Park“ am 21. Juni. Jugendcafé für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr. – Sonntags: Villacafé jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 18 Uhr bis 21 Uhr, aktuell: 16. Juni; am 2. Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 19 Uhr.



Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“

mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 13 Uhr bis 15 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de; von 10. Juni an, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de.
Aktuelle Angebote: Anmeldungen zum Ausflug nach Grötzingen am Mittwoch, 3. Juli, werden in beiden Foren entgegengenommen (Forum Mitte: 51568); in Naturtheater Grötzingen steht „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt auf dem Programm. Abfahrt ist um 13.15 Uhr am Forum Mitte und um 13.30 Uhr am Forum Nord. Kosten: 24 Euro. – „Abschieds- und Begrüßungs-Nachmittag“ am Mittwoch, 12. Juni, von 17 Uhr bis 19 Uhr: Ute Ortolf, die elf Jahre im Stadtteil aktiv war, verabschiedet sich, um die Stelle der Kommunalen Integrationsbeauftragten im Rathaus zu übernehmen – ihr nach folgt Manfred Häberle. – „Internationale Büfett“ am Sonntag, 16. Juni, eröffnet Oberbürgermeister Hesky den Tag, zu dem unterschiedliche Nationen beitragen, um 11 Uhr: mit dem Griechischen Elternverein, der Bürgeraktion Korber Höhe, dem Internationalen Familientreff, der Italienischen Frauengruppe, dem Kroatischen Kultur- und Sportverein „Zrinski“, den Landfrauen Waiblingen, den Russlandsdeutschen Frauen und der Bauchtanzgruppe und der Türkischen Frauengruppe „El Ele“. Karten gibt es im Vorverkauf in den Foren (Forum Mitte 51568) zu sieben Euro (Erwachsene) und für drei Euro (Kinder bis zwölf Jahre) und zu 7,50 Euro sowie zu 3,50 Euro an der Tageskasse. Kindertreff, Info unter 205339-13 – neue Zeiten: donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. – Teenietag/Jugendtreff: mittwochs von 14 Uhr bis 19 Uhr für Zehn- bis 13-jährige; Sonntags-Öffnungszeiten: am 7. Juli von 15 Uhr bis 19 Uhr. Angebote: bis 7. Juni geschlossen. Am 12. Juni geht es mit dem gewohnten Programm weiter.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11

Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de.
Cafeteria: Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag.
Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl.
Programm: Anmeldungen zum Ausflug nach Grötzingen am Mittwoch, 3. Juli, werden in beiden Foren entgegengenommen (Forum Nord: 205339-11); in Naturtheater Grötzingen steht „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt auf dem Programm. Abfahrt ist um 13.15 Uhr am Forum Mitte und um 13.30 Uhr am Forum Nord. Kosten: 24 Euro. – „Konzert: heitere und poetische Liederreise“ am Donnerstag, 6. Juni, um 18 Uhr. Karten zu sieben Euro im Vorverkauf und zu acht Euro an der Abendkasse. – „Dienstagsrunde“ – Diskussion zu gesellschaftlichen Themen am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 12. Mai, um 14.30 Uhr. – „Internationale Büfett“ am Sonntag, 16. Juni, eröffnet Oberbürgermeister Hesky den Tag, zu dem unterschiedliche Nationen beitragen, um 11 Uhr: mit dem Griechischen Elternverein, der Bürgeraktion Korber Höhe, dem Internationalen Familientreff, der Italienischen Frauengruppe, dem Kroatischen Kultur- und Sportverein „Zrinski“, den Landfrauen Waiblingen, den Russlandsdeutschen Frauen und der Bauchtanzgruppe und der Türkischen Frauengruppe „El Ele“. Karten gibt es im Vorverkauf in den Foren (Forum Nord 20533911) zu sieben Euro (Erwachsene) und für drei Euro (Kinder bis zwölf Jahre) und zu 7,50 Euro sowie zu 3,50 Euro an der Tageskasse. – „Diavortrag: Osttirol“ am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei.



Kunstschule Unterres Remstal

www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Kunstvermittlung: 5001-180, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. – Aktuelle Angebote: „Künstlerisches Kinderporträt“ für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 22. Juni, um 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Film- und Fotostudio: Geburtstags-trick“ für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr. – „Plein Air“ – malen unter freiem Himmel für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 30. Juni, um 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Mit dem Zug zur Kunst: die 44. Art Basel“ Exkursion am Samstag, 15. Juni. Treffpunkt um 7.45 Uhr am Hauptbahnhof Stuttgart.
Kunstvermittlung zur Ausstellung „Schüler führen Kinder durch die Ausstellung“, am Samstag, 8. Juni, um 14 Uhr. Gebührenfrei, mit Anmeldung. – „Kunstgespräch für Senioren“ am Samstag, 8. Juni, um 11 Uhr. Gebühr: fünf Euro, mit Anmeldung. – „Georg Baselitz. Romantiker kaputt“: „Druck und Farbe“ – für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 14. Juni, um 17 Uhr und am Samstag, 15. Juni, um 10 Uhr. – „Alles verkehrt“ – Kinder von sechs Jahren an gehen am Samstag, 22. Juni, um 11 Uhr der Frage nach, warum Baselitz die Bilder häufig auf den Kopf stellt, anschließend werden sie selbst kreativ.



Musikschule Unterres Remstal

im Sekretariat unter 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unterresremstal.de. Aktuelle Angebote: Rhythmikkurse für Kinder von vier Jahren beginnen im September; zu den Schnupperstunden wird wie folgt eingeladen:

- Am Montag, 10. Juni, um 16.15 Uhr in Hegnach in der Burgschule.
• Am Montag, 10

**Galerie Stihl Waiblingen**

**Baselitz' Parcours durch Kunstgeschichte**

Das erste Kunstgespräch für Senioren zur aktuellen Ausstellung „Georg Baselitz. Romantiker kaputt“ in der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12, ist am Samstag, 8. Juni 2013, von 11 Uhr bis 12 Uhr geplant. Baselitz' Kunst ist ein Parcours durch die Kunstgeschichte. Immer wieder bezieht er sich auf Vorbilder und prüft seine eigene Stellung in der Kunst gegenüber der Tradition. Er erzählt in den Blättern zum „Neuen Typen“ seine persönliche Legende vom Künstler, so wie Giorgio Vasari sie auch vielfach für die Künstler der Renaissance berichtet hat.

Auch in den 41 Radierungen von „Malelade“, die zu einem Groß-Folio-Buch gebunden sind, stellt sich Baselitz der kunstgeschichtlichen Überlieferung: die Anregung zu diesem Werk erhielt der Künstler durch den Physiologus von Smyrna, der bekanntesten Abschrift der frühen griechischen Naturlehre. Schrift und Bild werden hier einander gegenübergestellt, überprüft wird der Bezug seiner Kunst zur Natur. Baselitz weigert sich, die bloße Abbildung zu zeigen. Einige Erläuterungen des Künstlers werden angeführt, in denen er Stellung zum Thema „Nacht“ in seinem Werk bezieht. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro. Um telefonische Anmeldung unter ☎ 5001-660, E-Mail an kunstschule@waiblingen.de, wird gebeten.

**Begegnungen mit dem Künstler**

Über seine Begegnungen und Gespräche mit Georg Baselitz berichtet am Dienstag, 11. Juni 2013, um 19 Uhr innerhalb des wissenschaftlichen Begleitprogramms zur Ausstellung „Georg Baselitz. Romantiker kaputt“ Heinz Peter Schwerfel in der Galerie Stihl Waiblingen. Der Kunstkritiker, Autor und Filmemacher erstellte zwischen 1987 und 2007 insgesamt drei Dokumentationen über den Künstler und interviewte ihn zu Beginn dieses Jahres aus Anlass dessen 75. Geburtstags für einen Beitrag im Kunstmagazin ART. Dabei lieferte Baselitz zum ersten Mal inhaltliche Erklärungen zu seinen Bildern.

In seinem Vortrag geht Schwerfel auch der kürzlich in verschiedenen Medien kontrovers diskutierten Frage nach, inwieweit es sich bei Baselitz um einen Künstler handelt, der den Anschein einer Außenseiterposition in der Gesellschaft bewusst konstruiert hat, um sich von gängigen Strömungen seiner Zeit abzuheben. Laut Schwerfel gilt es, Baselitz' Malerei gegen die Pop Art der 60er- und die Konzeptkunst der 70er-Jahre abzugrenzen und seine künstlerische Position in den 80er-Jahren zu hinterfragen. Der Vortrag wird unterstützt vom Förderverein „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“. Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

**Dienstagrunde im Forum Mitte**

**Stehen Kunst und Moral im Widerspruch?**

Sind die Werke eines Künstlers – wie zum Beispiel von Georg Baselitz, die derzeit in der Galerie Stihl Waiblingen ausgestellt sind – mit anderen Augen zu sehen, wenn bekannt wird, dass der Künstler möglicherweise moralisch fehlbar gehandelt, vielleicht Steuer hinterzogen hat? Darüber diskutiert am Dienstag, 11. Juni 2013, um 19 Uhr die „Dienstagrunde“ im Forum Mitte in der Blumenstraße 11. Allgemeiner gefragt: Kann so jemand ein guter Künstler sein?

In einem Essay in der „ZEIT“ geht Benjamin Korn dieser Frage nach, unter anderem am Beispiel Goethes: „Goethe machte die Trennung von Talent und Charakter in der deutschen Literatur hoffähig und trat den Beweis an, dass man egozentrisch, herrschsüchtig, mitteillos, verlogen und gleichwohl ein großer Schriftsteller sein könne ... Er verbot es sich, die gebietende Klasse' Deutschlands anzugreifen, und schrieb seine Stücke mit einem politischen Präservativ am Zeigefinger ... Der Dichterstern war ein Fürstentum.“

In der Dienstagsrunde im Forum Mitte treffen sich in der Regel am ersten Dienstag jeden Monats Menschen, die sich für das Zeitgeschehen und gesellschaftliche Entwicklungen interessieren und gern darüber mit anderen ins Gespräch kommen möchten.

**Jubiläum des Rathausgebäudes**

**Frühere Schule wird 100 Jahre alt**

Das Gebäude, in dem sich heute das Bittenfelder Rathaus befindet, ist vor 100 Jahren als Schulhaus gebaut und bis in die 60er-Jahre auch als solches genutzt worden. Mit einem „Tag der offenen Tür“ und einer Hocketse am Samstag, 14. September 2013, soll auch an den Ort, an dem viele Bittenfelderinnen und Bittenfelder ihre Schulzeit verbracht haben, erinnert werden. Dazu werden Fotos, Schulhefte oder andere Dinge gesucht sowie Anekdoten und Geschichten. Wer etwas dazu beitragen kann, wird gebeten, entweder per Post oder per E-Mail seinen Beitrag zu schicken: Ortschafverwaltung Bittenfeld, Stichwort: Schulerinnerungen, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld oder rathaus-bittenfeld@waiblingen.de. Die Gegenstände werden nach der Veranstaltung wieder zurückgegeben.

**43. Bundestreffen der Egerland-Jugend von 7. bis 9. Juni in Waiblingen**

**Singen, tanzen und sich dem Wettbewerb stellen**

Die Egerland-Jugend kommt nach Waiblingen: am Wochenende Freitag, 7., bis Sonntag, 9. Juni 2013, veranstalten die Vertreter der jungen Generation innerhalb des Bundes der „Eghalanda Gmoin“ ihr jährliches Bundestreffen in der Stadt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Andreas Hesky.

Bis etwa 19 Uhr treffen am Freitag, 7. Juni, in der Staufer-Realschule die Gruppen mit Kindern und Jugendlichen aus Baden-Württemberg, Bayern und Hessen ein. Das Programm an den beiden nächsten Tagen:

**Samstag, 8. Juni**

von 9 Uhr bis 16 Uhr im Bürgerzentrum, Ghibellinensaal: Wettbewerbe der Kinder-, Schüler- und Jugendgruppen sowie der „Jungen Generation“ im Volkstanz und Volksliedsin-

gen; außerdem Wettbewerbe der Instrumental- und Gesangsgruppen, Wettbewerbe im heimatkundlichen Wissensnachweis; es folgt der Einzelwettbewerb in der Mundartecke.

19 Uhr im Ghibellinensaal: Einstimmung in den große Festabend mit dem Blasorchester Egerland.

19.30 Uhr im Ghibellinensaal: Volkstumsabend unter dem Titel „Egerländer Notenbüchel“; Mitwirkende: Gunnar Dieth und sein Blasorchester Egerland sowie alle anwesenden

Gruppen der Egerland-Jugend. Vorgetragen werden traditionelle Tänze, deren Ursprünge bis weit in das 17. und 18. Jahrhundert zurückreichen, und Lieder. Die Blasmusik wird kontrastierend um Geige, Dudelsack und Klarinette ergänzt. Die Veranstaltung ist bewirtet. Anschließend für die Gäste gemütliches Beisammensein in der Staufer-Realschule.

**Sonntag, 9. Juni**

10 Uhr in der Katholischen Kirche St. Antonius: Festgottesdienst mit Monsignore Karl Wuchterl und Pfarrer Franz Klappenecker; aus Anlass des Patronatsfest der Gemeinde wird ein Chor der Egerland-Jugend gemeinsam mit der „Egerländer Volkssingmesse“ den Gottesdienst gestalten.

gegen 11.30 Uhr vor dem Bürgerzentrum und im Bereich des Rosenmarkts: Offenes Tanzen und Singen aller Gruppen der Egerland-Jugend, anschließend Siegerehrung.

Zu sämtlichen Veranstaltungen ist der Eintritt frei; Spenden werden gerne entgegen genommen.

**Bundestreffen der Egerland-Jugend**

Die Bundesjugendtreffen sind, so betont der Bund der „Eghalanda Gmoin“ auf seiner Internetseite, etwas Herausragendes. Seit dem ersten Bundestreffen der Egerland-Jugend 1971 in Bubenreuth werde bis heute jedes Jahr dieses Treffen mit Wettbewerben veranstaltet. Die Grundstrukturen der Veranstaltungen haben sich in den Jahren kaum verändert: Wettbewerbe in Singen, Tanzen, Heimatkunde, Mundart und Musik, Volkstumsabend mit einem Querschnitt der Arbeit der EJ, Gottesdienst und Offenes Tanzen und Singen für die Bevölkerung des Austragungsortes mit anschließender Siegerehrung. Rund um diese festen Bestandteile der Bundestreffen baut die Bundesjugendführung bei der Planung individuell noch ein Rahmenprogramm ein.



Die Egerländer Jugend beim Tanz.

Foto: privat

**Waiblinger Büchereien**

**Orte der Literatur, des Gesprächs und der Information**



In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ dreht sich im Juni alles um das Thema „Unterwegs mit dem Auto, Flugzeug, Schiff“. Am Donnerstag, 6. Juni,

um 14.30 Uhr in Bittenfeld und um 16.30 Uhr (neue Uhrzeit) in Hegnach. Die kleinen Gäste der Kernstadt kommen am Dienstag, 18. Juni, um 16 Uhr auf ihre Kosten.

**Philosophie zum Mitmachen**

In der Philosophie zum Mitmachen, der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, kommen die Teilnehmer am Donnerstag, 6. Juni, um 18.30 Uhr ins Gespräch über Baruch de Spinoza. Eintritt frei.

**Auf ins Geschichtenparadies**

Kinder von vier Jahren können sich auf das Geschichtenparadies freuen: am Freitag, 7. Juni, um 15.30 Uhr wartet der „gestiefelte Kater“ auf die kleinen Gäste, die in deutscher und türkischer Sprache unterhalten werden. Eintritt frei.

**Fotoausstellung: die Rems**

Fotografien von Margot Schröder, „Die Rems – der ruhig fließende Wasserlauf“, von der Quel-

le bis zur Mündung, sind von Dienstag, 11. Juni, bis Samstag, 10. August, zu sehen. Parallel zur Ausstellung wird ein Gewinnspiel angeboten, Informationen dazu in der Bücherei.

**Bücherei aktiv im Umweltschutz**

Das Umweltbundesamt stellt Bibliotheken insgesamt 500 Energiesparpakete zur Verfügung – dabei ist auch die Stadtbücherei Waiblingen, ihr steht ein Paket zur Verfügung, das kostenlos entliehen werden kann. – Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Er verursacht in deutschen Privathaushalten und Büros jährlich Kosten von mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro. Das für eine Woche entleihbare Energiesparpaket enthält außer einem Strom-Messgerät auch wichtige Informationen zum Energiesparen. Das Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Gerätes an, auch im ausgeschalteten Zustand. Die jährlichen Betriebskosten können ebenfalls ermittelt werden.

Im Angebot der Stadtbücherei gibt es zusätzlich Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz veröffentlicht Stromspartipps im Internet: www.Stromwen.de. – Der aktuelle Tipp pas-

send zum Projekt lautet „Leihen statt Kaufen“. Die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken trägt aktiv zum Klimaschutz bei – ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schon das Geldbeutel. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz angeboten.

**Die Öffnungszeiten**

**Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Diese Zeiten gelten auch in den Pfingstferien. Am Freitag, 14. Juni, ist wegen des Betriebsausflugs der Stadtverwaltung geschlossen.

**Ortsbüchereien – geschlossen am Freitag, 14. Juni, ansonsten gelten folgende Zeiten:**

- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr. Wegen technischer Arbeiten ist am 11. Juni geschlossen.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.



**Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

**Zehn Jahre „RotFront“**



„RotFront“, die Hausband des Berliner Kaffees Burger, lädt am Samstag, 8. Juni 2013, um 20 Uhr zum Stehkonzert. Das Kaffee Burger gilt als Geburtsort der legendären Gruppe aus der Gattung „RussenDisco“. Die Formation wurde von zwei Berliner „Emigrantskis“ aus der Taufe gehoben: Yuriy Gurzhy, die eine Hälfte der RussenDisco, entwickelte gemeinsam mit seinem ungarischen Musiker-Kollegen, dem Initiator des HungaroGroovers Soundsystems Simon Wahorn, das „Emigrantski“ Raggamuffin Kollektiv „RotFront“. 2003 gegründet, erspielte es sich im Handumdrehen den Ruf der ultimativsten Partyband Berlins.

Grenzen zu durchbrechen ist die eigentliche Mission von „RotFront“ – so gesehen sind sie eine politische Band. Über Politik wird zwar nie gesungen, jedoch wird am eigenen Beispiel bewiesen, wie natürlich und harmonisch der Austausch zwischen verschiedenen Nationalitäten, Musikrichtungen und Kulturen funktionieren kann: ein Ukrainer, zwei Ungarn, ein Amerikaner, ein Australier und fünf Deutsche mischen in ihren Songs Ska, Reggae, Dancehall- und Cumbia-Sounds mit Klezmer, frechem Hip-hop mit Berliner Schnauze, osteuropäischer Turbopolka, mediterranen Melodien und Rockriffs. Die Texte auf Russisch, Ungarisch, Deutsch und Englisch erzählen über den

Berliner Alltag, über die Abenteuer von Immigranten in einer großen Stadt.

Unterstützung erfährt die Band von Rasgar-Kasga, sie erzeugen einen einzigartigen Klangcocktail aus Balkan, Folklore, Pop und Brass. Ihr Appell „Ju haf tu danz!“ pflegt, kaum ausgesprochen, zur Feststellung „Ju danz“ zu mutieren – etwas anderes ist bei ihren heißen Rhythmen und entfesselten Klängen nicht wirklich denkbar. Musikalische Grenzen kennt das Sextett nicht, viel mehr kreiert es seinen ganz individuellen Sound. Durch zahlreiche Auftritte in Clubs, Festivals und Kulturzentren haben sie sich den Ruf als absolut mitreißende und energiegeladene Live-Band erspielt.

Eintritt: im Vorverkauf 16 Euro, ermäßigt 11 Euro, zuzüglich Gebühren, Abendkasse 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

**„Der Schatten“ der SAG-Actors**

Salier-Gymnasium-Actors stehen mit dem Stück „Der Schatten“ von Jewgeni Schwarz am Donnerstag, 13. Juni, am Freitag, 14. Juni, und am Samstag, 15. Juni, jeweils um 20 Uhr auf der Bühne. Der junge Gelehrte Christian Theodor befindet sich in einem wundersamen Land, in dem alles, was in Märchen erzählt wird, der Wirklichkeit entspricht. Dort begegnet er der Prinzessin und sucht fortan ihre Liebe. Um ihr Herz zu erobern, beauftragt er seinen Schatten, ihm als Botschafter zu dienen und der geliebten Prinzessin die Nachricht seiner zarten Gefühle zu überbringen. Doch einmal losgelöst von seinem Herrn, verfolgt der Schatten nunmehr einen ganz eigenen Plan. Und was könn-



te beunruhigender, Furcht einflößender sein, als wenn jener, der Jahre lang der treueste Begleiter war und einen am allerbesten kennt, nun zum unerbittlichen Gegenspieler wird?

Das 1940 erschienene Stück des russischen Dramatikers ist ein kritisch-humorvolles Märchen über die Strukturen der Macht, die Kraft der Liebe und die verborgene, dunkle Seite des Menschen. Vieles ist seltsam. Und doch erscheint einem vieles seltsam vertraut ...

Es spielen: Maja Adamczyk, Nina Dörr, Semanur Ceylan, Sevde Ceylan, Linda Fliegner, Victoria Goll, Monja Hentschke, Olivier Hubert, Nina Knoll, Lisa Kölz, Franziska Kühnle, Julian Lenk, Marius Roller, Adrian Schäffler, Tessa Schiller, Mark Trein, Melinda Ulrich, Katja Wanke, Hannah Weiss.

Eintritt: 7 Euro Erwachsene, 4 Euro Schüler. Kartenvorverkauf im Salier-Gymnasium in der Pause; Reservierung Abendkasse im Kulturhaus Schwanen.

**Open Stage**

„Open Stage im Schwanen“ heißt es am Mittwoch, 19. Juni, um 20 Uhr: Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Mittwoch des Monats ihre Talente in der Luna-Bar, moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Fünf). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspielers, Tänzer, Zauberer, Jongleure.

Informationen und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: Vorverkauf 4,50 Euro, ermäßigt 3 Euro, zuzüglich Gebühren. Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

**Angebot für Routine und Spaß**

Milonga Lunes, Milonga Lunes Especial, Dreiviertelrunden – bei diesen Tanzabenden kann man parallel zu den Kursen montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar, bei gutem Wetter auch unter freiem Himmel, Tango tanzen. Die Tänzer können vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, Wein trinken und essen. Vier Tango-DJs legen im Wechsel auf. Der Eintritt ist für Kursteilnehmer frei, von allen anderen wird eine Spende von 3 Euro erbeten.



**Sommerkonzert der „Sinfonietta“**

Für das Sommerkonzert der „Sinfonietta“ im Städtischen Orchester am Sonntag, 14. Juli 2013, um 19 Uhr hat der Vorverkauf begonnen: bei der Buchhandlung Hess und der Tourist-Information sowie bei den Orchestermitgliedern. Die Eintrittspreise: zwölf Euro, für Schüler sechs Euro (an der Abendkasse 15 Euro und acht Euro). Auf dem Programm stehen das „Konzert für Violine und Orchester D-Dur“ von J. Brahms mit dem Solisten Alex Jussow und die Sinfonie Nr. 6 („Pastorale“) von L. van Beethoven. Als Solist ist der junge Geiger Alex Jussow aus Stuttgart zu hören, der in seiner bisherigen Karriere schon zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen hat und bei großen Musikfestivals als Solist und mit bekannten Orchestern auftritt. Foto: privat

**Musikförderpreis der KSK**

**Gesucht: junge Talente!**

Hohes Niveau, ein breit gefächertes Repertoire und fantastische Konzerte: die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen schreibt auch 2013 den begehrten Musikförderpreis aus. Bis zum 15. Juni können sich talentierte Sänger und Musiker aus dem Rems-Murr-Kreis im Alter zwischen zehn Jahren und 19 Jahren bewerben. Die Auszeichnung ist mit bis zu 10 000 Euro dotiert und kann auf mehrere Nachwuchskünstler verteilt werden. Zum sechsten Mal in Folge schreibt die Sparkassenstiftung den Musikförderpreis aus, der sich mittlerweile im Rems-Murr-Kreis fest etabliert hat. Im vergangenen Jahr haben sich 21 Musiker beworben. Vier Förderpreise wurden bei einem Preisträgerkonzert in Waiblingen verliehen. Eine exzellent besetzte Fachjury bewertet die Einsendungen des aktuellen Wettbewerbs und schlägt die Wettbewerbsteilnehmer dem Stiftungsvorstand für die Vergabe der Förderpreise vor. Im Herbst werden die ausgewählten Preisträger Gelegenheit haben, sich vor Publikum zu präsentieren. Voraussetzung für eine Bewerbung ist: ein erster Preis beim Landeswettbewerb oder ein Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Darüber hinaus können sich auch Nachwuchsmusiker bewerben, die zum Hauptwettbewerb bei einem überregionalen beziehungsweise nationalen Wettbewerb zugelassen waren oder die an einem internationalen Musikwettbewerb teilgenommen haben.

**Bewerbungsunterlagen im Internet**

Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen, Bahnhofstraße 1 in Waiblingen. Von der Internetseite www.stiftung.swn-online.de kann man sich die Unterlagen auch selbst herunterladen. Für Fragen zum Musikförderpreis steht Dr. Timo John unter ☎ 505-344 zur Verfügung.



**Clowns und Hexen im Bürgerzentrum**

Zu den „Clowns im Reich der Hexen“ laden die Wolfgang-Zacher-Schule und die Comeniuschule am Donnerstag, 13. Juni 2013, um 19 Uhr ins Bürgerzentrum ein (Einlass um 18.30 Uhr). Karten: fünf Euro (Erwachsene) und 2,50 Euro (Kinder) in der Buchhandlung Hess.



## „G’schäft g’macht“ – ab in den Mülleimer!

Eigentlich ist das Hinweisschild für Hundehalter klar und eindeutig: hat das Tier auf der Erlerninsel oder in der Talauwe sein „G’schäft g’macht“, haben ihre Besitzer den Hundehaufen mit den dort an vielen Stellen angebotenen Kunststoffbeuteln aufzunehmen und zu entsorgen. Und zwar dort, wo er hingehört: im Mülleimer entlang der Spazierwege. Freilich machen sich auch manche Hundehalter einen Spaß daraus, den gefüllten Beutel an den Talauwee hinaus zu transportieren und ihn dort zu versenken. Welch ein unappetitlicher Unfug. Die Stadt bitet eindringlich, dies zu verlassen. Sie stellt die Beutel kostenlos zur Verfügung und die Spenderboxen werden von ehrenamtlich Tätigen zuverlässig nachgefüllt. Gerade deren Arbeit sollte nicht boykottiert werden. „Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen“. So heißt es nämlich in Paragraph 11 der städtischen Polizeiverordnung zum Thema „Verunreinigung durch Hundekot“.

## In den Rathäusern

### Broschüre übers Wohngeld

Das Informationsbedürfnis zum Thema Wohngeld ist groß. Alle wichtigen Informationen dazu gibt es kostenlos in der neu aufgelegten Wohngeldbroschüre, die in der Ebene 1 im Rathaus der Kernstadt und den Ortschaftsverwaltungen ausliegt. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, wie hoch ein Wohngeldanspruch ist. So kann beispielsweise das Wohngeld als Mietzuschuss (für Mieter) oder als Lastenzuschuss (für selbstnutzende Eigentümer) geleistet werden. Es ist abhängig von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, vom anzurechnenden Einkommen des gesamten Haushalts und von der monatlichen Miete beziehungsweise der Belastung (bei Eigentümern).

Antworten auf Fragen zum Thema gibt außerdem die Stadt Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Wohngeldbehörde. E-Mail: soziales@waiblingen.de, ☎ 5001-250 oder -651. Persönliche Vorsprachen sind im Rathaus Waiblingen, Zimmer 109/110, während der Öffnungszeiten, Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr möglich. Anträge gibt es auch in den Ortschaftsverwaltungen.

Im Internet können ebenfalls Informationen abgerufen werden: www.waiblingen.de, www.bmvbs.de oder www.mfw.baden-wuerttemberg.de und www.service-bw.de.

## Verbraucherzentrale informiert

### Tipps zum „Pflegegutachten“ in einer Broschüre

Pflegebedürftige, die Leistungen aus dem gesetzlichen Pflegegeld erwarten, müssen diesen Bedarf durch ein Gutachten des medizinischen Dienstes der Krankenkasse prüfen lassen. Damit sowohl Pflegebedürftige als auch die Angehörigen sich gut über die Inhalte einer solchen Visite vorbereiten können, hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg einen Ratgeber dazu verfasst. Er ist zum Preis von 7,90 Euro in einer Beratungsstelle erhältlich. Außerdem kann er zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten unter ☎ 0211 3809555, per E-Mail: broschueren@vz-bw.de, per Post: Versandservice Verbraucherzentralen, Himmelgeisterstraße 70, 40225 Düsseldorf, oder im Internet unter: www.vz-bw.de/ratgeber angefordert werden.

## Was tun im Pflegefall?

Ein schwerer Sturz oder ein Schlaganfall – und von einer Minute auf die andere wird ein Mensch zum Pflegefall. Plötzlich sind Ehepartner, Eltern oder erwachsene Kinder mit der Situation konfrontiert, das Familienmitglied zu versorgen, Pflegeleistungen zu organisieren, Geld dafür locker zu machen und vieles mehr. Wer sich darüber hinaus entscheidet, einen Pflegebedürftigen zu Hause zu versorgen, muss darauf gefasst sein, dass das eigene Leben total umgekrempelt wird.

Erste Hilfe im Notfall bietet der Pocket-Ratgeber „Pflegefall – was tun?“ der Verbraucherzentralen. Vom Antrag bei der Pflegekasse bis zur etwaigen Unterbringung in einem guten Pflegeheim zeigt das Buch, wie innerhalb kurzer Zeit eine gute Pflege organisiert und dauerhaft eine gute Versorgung sichergestellt werden kann sowie welche finanzielle Unterstützung es hierzu von Krankenkasse und Pflegeversicherung gibt. Pflegenden Angehörigen gibt der Ratgeber zudem die nötige Orientierung, worauf bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst geachtet werden sollte, wie sich Job und Pflege vereinbaren lassen oder Notzeiten überbrückt werden können. Tipps, welche Vollmachten und Verfügungen bei der Organisation des Alltags hilfreich sind, runden den Pflege-Ratgeber ab. Bestellmöglichkeiten: der Ratgeber „Pflegefall – was tun?“, 1. Auflage 2012, kann zum Preis von 8,90 Euro in einer der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: www.vz-bw.de/ratgeber.

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung Waiblingen hat für dieses Jahr noch einen Ausbildungsplatz zum/zur

### Verwaltungswirt/ Verwaltungswirtin

zu besetzen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.waiblingen.de/Rathaus](http://www.waiblingen.de/Rathaus) und Politik/Stadtverwaltung/Ausbildung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte für den Ausbildungsbeginn 1. September 2013 mit Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse oder des Schulabschlusszeugnisses bis zum 30. Juni 2013 bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsleiterin, Frau Golombek, ☎ 07151 5001-285.

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Wissenschaftliche/-n Volontär/-in

für die Galerie Stihl Waiblingen.

Die städtische Galerie Stihl Waiblingen wurde im Jahr 2008 eröffnet. Zusammen mit der benachbarten Kunstschule Unteres Remstal bildet sie ein neues kulturelles Zentrum am Rand der historischen Altstadt Waiblingens ([www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de)).

Die Galerie zeigt drei Wechselausstellungen pro Jahr, die sich schwerpunktmäßig Arbeiten auf bzw. aus Papier widmen. Dabei wird neben der autonomen künstlerischen Zeichnung und Grafik auch die angewandte Kunst berücksichtigt.

Das wissenschaftliche Volontariat umfasst die aktive Mitwirkung an den vielfältigen Tätigkeitsfeldern und Arbeitsprozessen in einer modernen Ausstellungsinstitution.

Zu den Aufgaben gehören:

- Organisatorische und kuratorische Mitarbeit an den Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen sowie am wissenschaftlichen und kulturellen Begleitprogramm.

- Mitarbeit in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung der städtischen Galerie.

- Inventarisierung und wissenschaftliche Bearbeitung der städtischen Kunstsammlung.

Wir erwarten:

- ein mit Magister bzw. Master oder Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium der Europäischen Kunstgeschichte

- profunde Kenntnisse der Kunstgeschichte, möglichst mit Schwerpunkten im Bereich der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts sowie der grafischen Künste

- durch Praktika oder freie Mitarbeit nachgewiesene Erfahrung im Museums- und Ausstellungswesen

- sichere Anwendung von MS-Office

- Freude an der schriftlichen und mündlichen Vermittlung von Kunst und Kultur

- Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe der Anwärterbezüge für die Laufbahn des höheren Dienstes gewährt.

Wenn Sie an einer Mitarbeit in unserem engagierten Team interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bis zum 28. Juni 2013 mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für telefonische Auskünfte steht die kommissarische Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, Zara Reckermann unter ☎ 07151 5001-671 zur Verfügung.

## Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde.

Waiblingen, im Juni 2013  
Abteilung Ordnungswesen

Im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Abteilung Hochbau, der Stadt Waiblingen ist zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle für einen/eine

### Ingenieur/-in für Versorgungstechnik Uni/FH

bzw.

### Master mit Berufserfahrung

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Planung, Bauleitung und Betreuung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, die bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen, Bauherrenleistungen, die Erstellung/Abrechnung von HOAI-Verträgen, die enge Abstimmung mit der Abteilung Gebäudemanagement, den Betrieb und die Unterhaltung technischer Anlagen in öffentlichen Gebäuden sowie von städtischen Wohnungen, Schulen und Kindergärten.

Das Tätigkeitsfeld ist vor allem auch durch die wichtige Querschnittsfunktion zwischen den Abteilungen im Fachbereich bestimmt.

Außer fundierten Fachkenntnissen werden Erfahrungen beim Einsatz von EDV-gestützten Verfahren zur Planung und Ausschreibung sowie in der Anwendung von VOB, HOAI, EnEV und anderer einschlägiger Normen vorausgesetzt.

Eine selbstständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick sind erforderlich, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 22. Juni 2013 an die Stadt Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Gunser unter ☎ 07151 5001-357 und Herrn Bayer unter ☎ 07151 5001-556 oder bei Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-422.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

## Zwangsversteigerung – Termin abgesetzt

Im Weg der Zwangsvollstreckung sollte am Freitag, 21. Juni 2013, um 9 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 1, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden – der Termin wurde abgesetzt.

Drei-Zimmer-Eigentumswohnung im zweiten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses in Waiblingen, Mayenner Straße 29, mit Flur, drei Zimmern, Küche, Bad/WC, WC, Terrasse, Wohnfläche ca. 83 m<sup>2</sup>, Baujahr ca. 1973, Modernisierung/Neugestaltung ca. 2006; außerdem zwei Kellerräume im UG (Angaben ohne Gewähr). Der Verkehrswert wurde auf 195 000 Euro festgesetzt. Der Versteigerungsvermerk ist am 30. März 2011 ins Grundbuch eingetragen worden (Sondereigentums-Nummer 6, Blatt 23371, BV Nr. 1, und Nr. 10, Blatt 23375, BV Nr. 2). Weitere Informationen im Internet auf der Seite [www.zvg.com](http://www.zvg.com). Stuttgart-Bad Cannstatt, 31. Mai 2013  
Amtsgericht

## Taubenfüttern ist verboten!

Das Füttern von Stadtauben ist auf Grund der Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen untersagt. Bei Verstößen ist mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das regelmäßige Füttern wird nicht nur die Sesshaftigkeit, sondern auch die Brutfreudigkeit dieser Tiere stark gefördert. Da vier bis sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben in kurzer Zeit erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Die Nester der Vögel sind in der Regel von Milben und anderen Schädlingen befallen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im Juni 2013  
Abteilung Ordnungswesen

Bei der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Gremiendienste des Fachbereichs Büro Oberbürgermeister zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle mit einem/einer

### Diplom-Verwaltungswirt/-in

bzw.

### Bachelor of Arts – Public Management

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 100 Prozent zu besetzen.

Der Aufgabenbereich beinhaltet alle Tätigkeiten im Bereich der Gremiendienste, insbesondere die Protokollführung in zwei Ausschüssen des Gemeinderats einschließlich der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, die Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Sachbereichsausschusses aber auch Sonder- und Projektaufgaben in dem breiten und interessanten Spektrum des Fachbereichs Büro Oberbürgermeister.

Wir wünschen uns für dieses sehr vielseitige und interessante Aufgabengebiet eine Persönlichkeit mit Interesse an der Kommunalpolitik, die über ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit verfügt sowie Kenntnisse in der gängigen Bürokommunikation mitbringt.

Da die Sitzungen überwiegend am Abend stattfinden, muss teilweise auch abends bzw. am Wochenende gearbeitet werden.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 10 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 21. Juni 2013 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei Fragen stehen Ihnen gerne Frau Simmendinger (Fachbereich Büro Oberbürgermeister) unter ☎ 07151 5001-305 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-422 zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

In der Abteilung Betriebshof des Fachbereichs Städtische Infrastruktur ist zum nächstmöglichen Beginn die Stelle einer/eines

### Mitarbeiterin/ Mitarbeiters

in den Betriebsgruppen Bau/Stadtreinigung mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 100 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem die Mitarbeit bei der Reinigung von Spiel- und Containerplätzen, sonstigen öffentlichen Flächen und Bushaltestellen sowie die Mithilfe bei städtischen Veranstaltungen und beim Winterdienst. Aufgrund von Sondereinsätzen muss teilweise auch an Wochenenden gearbeitet werden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die selbstständig und engagiert arbeitet, wirtschaftlich denkt und handelt, eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf sowie die Führerscheinklassen B/BE bzw. C1/C1E besitzt.

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 4 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 21. Juni 2013 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei Fragen stehen Ihnen gerne Herr Wieler (Abteilung Betriebshof) unter ☎ 07151 5001-9010 oder Frau Beck (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-234 zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

## Einwurfzeiten bedenken

In Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, nur werktags und nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Es wird dringend gebeten, die Einwurfzeiten zu beachten. Waiblingen, im Juni 2013  
Abteilung Ordnungswesen

Die Stadt Waiblingen bietet Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit:

- **Bundesfreiwilligendienst** (ehemals Zivildienst)

- **Freiwilliges Soziales Jahr**

Informationen unter ☎ 5001-265, Bewerbungen an [KJF@waiblingen.de](mailto:KJF@waiblingen.de).

## Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

Am Freitag, 7. Juni 2013, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bebauungsplan „Misch- u. Gewerbegebiete Hegnach“ – Satzungsbeschluss
4. Oeffinger Weg III – Straßenbau, Vergabe
5. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes \*

Am Montag, 10. Juni 2013, findet um 18 Uhr im Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt. TAGESORDNUNG

1. Berichte aus den Ausschüssen
2. Brief vom Dachverband
3. Vertretungen in den bürgerschaftlichen Gremien
4. Vertretungen in den Ortschaftssitzungen
5. Situation „Postplatz“
6. JGR intern: Ausflug
7. Verschiedenes \*

Am Montag, 10. Juni 2013, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014
4. Neubau Radweg „Geheime Mühle“ – Bauabschluss
5. Sonstiges \*

Am Montag, 10. Juni 2013, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Frauenrats statt.

1. Bürgerinnen-Frageunde
2. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
3. Wahl der Ersten Vorsitzenden und ggf. einer stellvertretenden Vorsitzenden
4. Rückblick Veranstaltungsreihe „Frauen – Körper – Gesundheit“ – Optionen der Fortsetzung „MamaCare-Training“
5. AG „Treffen mit Migrantinnen“
6. Budget der Beauftragten für Chancengleichheit
7. Ideensammlung zur Unterstützung von Asylbewerberinnen
8. Ideensammlung: Aktion im Vorfeld der Kommunalwahlen
9. Projekt „Kelly-Inseln“
10. Verschiedenes \*

Am Mittwoch, 12. Juni 2013, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bericht über das Jagdjahr 2012/2013
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014 – Kenntnisnahme
5. Neugestaltung und Erschließung des alten Friedhofs – Baubeschluss 2. Bauabschnitt
6. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Fortschreibung und Umsetzung Zentrenkonzept, Gewerbegebiete Hohenacker“, Gemarkung Hohenacker, Planbereich 41 – Satzungsbeschluss
7. Bebauungsplan „Mischgebiete Ortsdurchfahrt Hohenacker“ – Ausschuss von Vergütungsstätten in den Mischgebieten, Planbereiche 41, 43 und 45, Gemarkung Hohenacker – Auslegungsbefehl
8. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen \*

Am Donnerstag, 13. Juni 2013, findet um 19.30 Uhr im Nebenraum des Musiksaals in der Schillerschule, Schulstraße 41 in Waiblingen-Bittenfeld, eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung der neu gewählten Jugendgemeinderäte aus Bittenfeld
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014
5. Bau von sechs betreuten Wohnungen beim künftigen Pflegeheim
6. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes



## 5. Waiblinger Rosenmarkt

08. & 09. Juni 2013

### 5. Waiblinger Rosenmarkt

Bürgerzentrum & Brühlwiese 08. & 09. Juni 2013

**Den Waiblinger Rosenmarkt erleben!**  
Sind Sie mit dabei in der zauberhaften Welt der Rosen mit über 90 Ausstellern. Regionale Gärtner präsentieren zahlreiche Rosenarten und ihre Begleitpflanzen. Viel Ambiente rund um den Garten, stilvolles Wohnen und Lifestyle...

Genießen sie am Rosenwochenende:

- Edles für Anspruchsvolle
- Neues und Einzigartiges in bester Qualität
- Eine Welt der Schönheit
- Geschmackvoll gestaltete Stände
- Kulinarische Spezialitäten.

Samstag von 11.00 - 21.00 Uhr Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Der Eintritt ist frei!

www.kunstwerk-lifestyle.de

Kreissparkasse Waiblingen

## Soziale Stadt Waiblingen-Süd

### Gemeinsam beim Stadtteilstfest



Das Stadtteilstfest in Waiblingens Süden beginnt am Samstag, 15. Juni 2013, um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend eröffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky das Fest um 12 Uhr auf dem Danziger Platz. Es schließt sich ein buntes Bühnenprogramm an. Außerdem wird nachmittags das SWN-Süd-Cup, ein Kinder- und Jugendfußballturnier, auf dem Bolzplatz an der Alten B 14 ausgetragen. Kinder und Jugendliche können sich auf ein abwechslungsreiches Angebot im Bereich des Danziger Platzes freuen. DJ Bibi sorgt am Abend für die musikalische Unterhaltung.

Fahrzeuge können die Heerstraße im Bereich der Läden von Samstag, 15. Juni, 7 Uhr, bis Sonntag, 16. Juni, 2 Uhr, nicht passieren.

### Änderungen der Sprechzeiten im Infozentrum und Termine

- Am Dienstag, 11. Juni: die offene Sprechstunde des Stadtteilmanagements von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr entfällt. Ermäßigte Vierertickets können von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr gekauft werden.
- Am Donnerstag, 13. Juni: von 19 Uhr an trifft sich die Fotogruppe WN-Süd im Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19.
- Am Donnerstag, 20. Juni: die Sanierungsberatung der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH wird verlegt auf Donnerstag, 4. Juli, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

### Kontakt

Regina Gehlenborg, Stadtteilmanagement, Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 9654931, Fax 07151 9815488, Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de oder gehlenborg@keppler-stiftung-waiblingen.de. Kontaktzeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr.

## WTM mit Heimatverein

### Stadtführungen und noch viel mehr



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. Karten gibt es in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 5001-155.

- „Fachwerk und Neidköpfe“ stehen am Freitag, 7. Juni, um 14 Uhr auf dem Programm.
- „Die Stadt in der NS-Zeit“ ist das Thema am Freitag, 7. Juni, um 16 Uhr.
- „Auf die Suche nach dem Schatz der Staufer“ geht es am Samstag, 8. Juni, um 15 Uhr.
- Eine „Historische Stadtführung“ gibt es am Samstag, 8. Juni, um 14 Uhr.
- Die Magd Agnes führt die Gäste am Freitag, 21. Juni 2013, um 19 Uhr durch die Stadt.

### Samstags bis 14 Uhr offen

Die Tourist-Information in der Scheuergasse 4 ist samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr offen.

## Fünfter Waiblinger Rosenmarkt Anfang Juni auf der Brühlwiese

### Schön und nützlich – Ambiente pur

Herzlich willkommen in der zauberhaften Welt der Rosen, ihren Begleitpflanzen, bei „Garten & Lifestyle“, wo es Schönes und Nützliches nicht nur zu sehen, sondern wo es das alles auch zu kaufen gibt. Die mehr als 90 Aussteller des fünften Waiblinger Rosenmarkts auf der Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum in Waiblingen sind am Samstag, 8. Juni 2013, von 11 Uhr bis 21 Uhr und am Sonntag, 9. Juni, von 11 Uhr bis 18 Uhr dort anzutreffen.

Regionale Gärtnereien und Rosenzüchter präsentieren viel Schönes und allerlei Brauchbares rund um das Thema Rosen, Garten und Lifestyle. Zahlreiche und auch seltene Rosenarten, hochwertiges Gartenwerkzeug, Kunst für den Garten, Floristik, schöne Keramik, besondere Holz- und Eisenarbeiten sind im Angebot enthalten. Allerlei Feines wie Seifen, Düfte, Schmuck, Rosenstoffspezialitäten, leckerer Rosen-Prosecco und andere Leckereien runden das Angebot um die Königin der Blumen ab.

Die Besucher sind jedenfalls immer wie-

der aufs Neue überrascht, was sie auf dem Rosenmarkt alles entdecken können. Dabei ist eins sicher: außer neuen Inspirationen kann auch sonst vieles gleich mit nach Hause genommen und im heimischen Garten zur Zierde werden.

Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist „Kunstwerk & Lifestyle“ in Kooperation mit der Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH. Weitere Informationen sind per E-Mail an info@kunstwerk-lifestyle.de erhältlich oder im Internet unter www.kunstwerk-lifestyle.de zu finden.

## Rems-Murr-Klinik Waiblingen

### Führungen durch den Kreißaal

Die Rems-Murr-Klinik Waiblingen lädt zum Informationsabend mit Kreißaalführung ein: am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist im Festsaal, 2. OG. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zur Geburtshilfe gibt es auch im Internet auf den Seiten www.rems-murr-kliniken.de.

## Agentur für Arbeit Waiblingen

### Neue kostenlose Servicenummern



Die Bundesagentur für Arbeit hat zum 1. Juni 2013 neue gebührenfreie Service-Rufnummern eingeführt. Bisher waren die Arbeitsagenturen und Familienkassen unter kostenpflichtigen Nummern mit der Vorwahl 01801 zu erreichen. Künftig können Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen kostenlos anrufen:

- Arbeitnehmer/Arbeitsuchende ☎ 0800 45555-00
- Arbeitgeber ☎ 0800 45555-20
- Betriebsnummernstelle ☎ 0800 45555-29
- Familienkasse – Information allgemein ☎ 0800 45555-30
- Familienkasse – Zahlungstermine Kindergeld ☎ 0800 45555-33
- Forderungseinzug/Kasse ☎ 0800 45555-10

### Infos für Arbeit suchende Frauen

Arbeit suchenden Frauen stellt Angela Lechner, verantwortlich für personalpolitische Themen beim Automobilhersteller Daimler, am Donnerstag, 13. Juni 2013, von 10 Uhr bis 12 Uhr im Sitzungssaal der Agentur für Arbeit in der Mayenner Straße 60 die Personalauswahl aus Sicht der Arbeitgeber dar. Wesentlicher Inhalt der Veranstaltung ist, was von einer Bewerberin erwartet wird, wie eine optimale Bewerbung aussieht und welche Kriterien in einem Vorstellungsgespräch beurteilt werden. Das Angebot ist Teil der Reihe „BiZ & Donna“. Interessierte können kostenlos und ohne Anmeldung daran teilnehmen.

### Der Weg zum Studienplatz

Studienbewerbungen scheitern oftmals an formalen Fehlern, an versäumten Terminen oder an Unkenntnis der Studienplatzvergabe. Die Agentur bietet deshalb am Donnerstag, 13. Juni, um 15 Uhr eine Veranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ) an. Dieter Manschreck, Berater für akademische Berufe, informiert über die geänderten Bewerbungs- und Auswahlverfahren der Hochschulen und über das, was es sonst noch zu wissen gilt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Jobcenter am 19. Juni zu

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Rems-Murr sind am Mittwoch, 19. Juni, wegen einer Veranstaltung geschlossen. Dazu zählen auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) und die Selbstinformationseinrichtung. Für dringende Angelegenheiten werden in beiden Einrichtungen Bereitschaftsdienste eingerichtet.

## Junge Unternehmen im Kreis

### Zum Business-Brunch!

An junge Unternehmen im Kreis ist das Angebot des Wirtschaftsförderers beim Landratsamt und der IHK, Region Stuttgart, gerichtet: der „Business-Brunch“, eine branchenübergreifende und kostenlose Networking- und Informationsveranstaltung, die am Dienstag, 18. Juni 2013, in Winnenden veranstaltet wird. Auch Waiblinger Unternehmen sind eingeladen, um 8 Uhr in die Kreissparkassen-Filiale in der Marktstraße 51-53 zu kommen. Der Impulsvortrag von Steuerberater Klaus Kopp aus Waiblingen befasst sich mit dem Thema „Was passiert, wenn Sie plötzlich für längere Zeit ausfallen?“. Anmeldungen bis 12. Juni online: www.amiando.de/brunch\_winnenden.

## Partnerstädte

### Nach Baja zum Fischsuppenspektakel

In den Aktivitäten rund um die Städtepartnerschaften ist Waiblingen in den Monaten Juni und Juli besonders auf Achse, denn kaum ging es im Juni nach Frankreich, ist man von 12. bis 15. Juli in der ungarischen Partnerstadt Baja zu Gast. Das Besondere an diesem Reisezeitraum: er ist genau in der selben Zeit geplant, in der in der Stadt der Gastgeber das berühmte Fischsuppenspektakel, das als größtes der Welt gilt, auf dem Plan steht.

Wer teilnehmen möchte, für den gibt es die Möglichkeit, zum Preis von 130 Euro mit dem Bus zu reisen. Eine Flugreise (Stuttgart-Budapest) mit Transfer nach Baja und zurück wird etwa 270 Euro kosten. Auch Personen, die mit

dem eigenen Pkw reisen, sollten sich bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus anmelden, damit sie ebenso in der Teilnehmerliste vermerkt werden können. Anmeldeformulare und Informationen gibt es bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus, Kurze Straße 33, Claudia Signorello, ☎ 07151 5001-203, oder Stefanie List, ☎ -311, Fax: 07151 5001-203.

193, E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de. Das Anmeldeformular kann auch im Internet auf der städtischen Seite unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Auskunfts gibt außerdem der Erste Vorsitzende der Partnerschaftsgesellschaft, Hans Illg, ☎ 07151 23726.

Eingeladen sind alle Waiblinger, die daran interessiert sind, die Städtepartnerschaft lebendig zu erhalten, neue Freundschaften zu schließen und bestehende zu festigen.

## Ein-Zonen-Vierer-Ticket und „14-Uhr-Junior-Ticket“ an zahlreichen Stellen erhältlich

### Preisermäßigung bleibt trotz Preissteigerung

Das von der Stadtverwaltung Waiblingen bezuschusste Ein-Zonen-Vierer-Ticket für die Fahrt mit dem Bus durch das gesamte Stadtgebiet erhalten Erwachsene seit Beginn des Jahres 2013 für 5,70 Euro statt wie bisher für 5,50 Euro. – Der VVS hat die Preise erhöht. Gleichwohl gilt, dass die Stadt eine Preisermäßigung in Höhe von insgesamt 30 Prozent gegenüber dem regulären Fahrkostenpreis gewährt.

### Tickets gibt es in folgenden Vorverkaufsstellen:

- in der Tourist-Information in der Scheuergasse 4 (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr),
- bei der Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt (Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr).

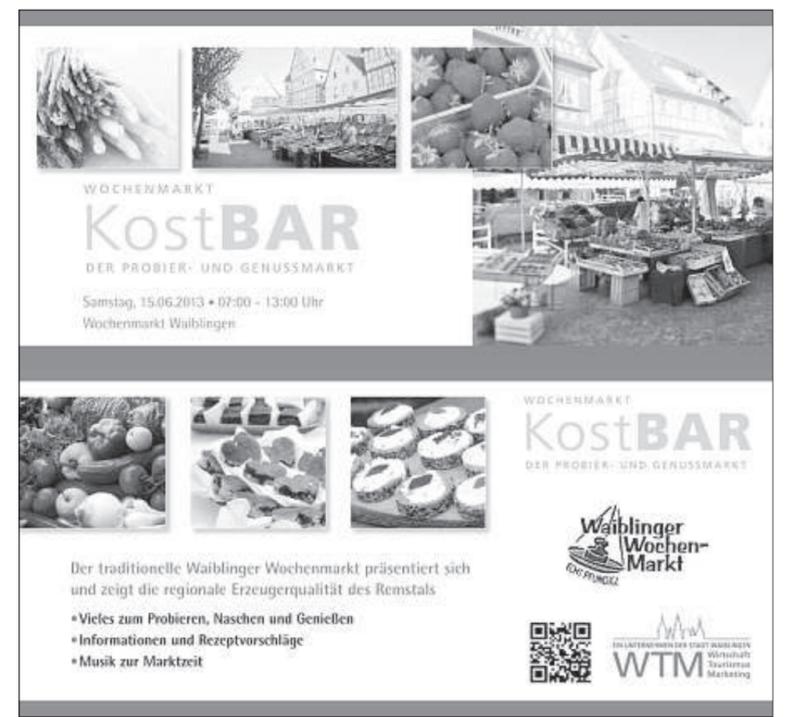
### Weitere Verkaufsstellen

- Forum Nord/Stadtteilstreff, Salierstraße 2 (Korber Höhe): Montag von 13 Uhr bis 15

Uhr und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr; • Infozentrum Soziale Stadt Waiblingen-Süd, Danziger Platz 19: Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr.

### Verkaufszeiten bei den Ortsschaftsverwaltungen

Beinstein: Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen; Bittenfeld: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs zu; Hegnach: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen; Hohenacker: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen; Neustadt: Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.



## KostBAR

DER PROBIER- UND GENUSSMARKT

Samstag, 15.06.2013 • 07:00 - 13:00 Uhr  
Wochenmarkt Waiblingen

Der traditionelle Waiblinger Wochenmarkt präsentiert sich und zeigt die regionale Erzeugerqualität des Remstals

- Vieles zum Probieren, Naschen und Genießen
- Informationen und Rezeptvorschläge
- Musik zur Marktzeit

Waiblinger Wochenmarkt

WTM

## „KostBAR“-keiten zum Probieren auf dem Waiblinger Wochenmarkt

### Die Vielfalt des Angebots erschmecken und genießen

Spargelmousse, Erdbeer-Limes und „Quinoa-Brot“: am Samstag, 15. Juni 2013, heißt es von 7 Uhr bis 13 Uhr bei der „KostBAR“ wieder probieren, naschen und genießen auf dem Wochenmarkt in der historischen Altstadt.

Zahlreiche Wochenmarkt-Besucher und Partner bieten ihre „KostBAR“-keiten an. Dabei sind die Besucher nicht nur zum Naschen eingeladen, sondern erfahren auch Wissenswertes zu den einzelnen Obst- und Gemüsesorten und den Kostproben. An einigen Ständen werden Rezepte ausgehängt und es wird über Zubereitungsvarianten informiert.

Es gibt also allerhand Deftiges, Süßes und Flüssiges zum Verwöhnen. Die Besucher dürfen sich am Dattelbüfett bedienen und erfahren, dass es nicht nur Tomatenketchup, sondern auch Ketchup aus anderen Obst- und Gemüsesorten gibt. Es können Erdbeer- und Spargelvariationen wie Erdbeer-Limes und Spargelmousse, regionale Weine, Sommersalate und exotische Früchte probiert werden. Dass Quinoa-Salate lecker sind, wurde schon bei der vergangenen „KostBAR“ festgestellt – dieses

Mal kann Quinoa-Brot getestet werden, das aus dem „Anden-Reis“ hergestellt wird. Zudem kann beim Mixen von Smoothies aus Ackersalat, Spinat & Co über die Schuler geschaut werden und es wird über das vitaminreiche Getränk informiert. Musikalisch wird die „KostBAR“ mit „Musik zur Marktzeit“ begleitet. Der Wochenmarkt lädt rundum zum Verweilen ein.

Am Rand des Marktgeschehens bietet das Restaurant „Bachofer“ Erfrischungen wie Holunderblüten-Bowle mit Erdbeeren und einen Feinkoststeller mit Schmankerln saisonaler Spezialitäten vor seinem Lokal.

Veranstalter ist die WTM-GmbH Waiblingen in Zusammenarbeit mit dem Waiblinger Wochenmarkt. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.wtm-waiblingen.de oder unter ☎ 07151 5001-656.

## Internationales Büfett

### Durch die Küchen der Nationen naschen

Der Innenhof des Forums Mitte in der Blumenstraße 11 in Waiblingen verwandelt sich am Sonntag, 16. Juni 2013, von 11 Uhr an in einen „Naschmarkt“. Nämlich dann, wenn die verschiedenen Nationen, die in Waiblingen leben, mit einem internationalen Büfett die Vielfalt der unterschiedlichen Küchen widerspiegeln. Vereine und Organisationen stellen ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Büfett mit kalten und warmen Speisen zusammen, das von Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet wird. Karten gibt es im Vorverkauf im Forum Mitte, Blumenstraße 11, ☎ 51568, und im Forum Nord, Salierstraße 2, ☎ 205339-11, zu sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder bis zwölf Jahre. Restkarten sind an der Tageskasse zu 7,50 Euro für Erwachsene und 3,50 für Kinder erhältlich.

### Und sie sind es, die kochen

Der Griechische Elternverein, die Bürgeraktion Korber Höhe – „Kochen für Männer“; der Internationale Familientreff – die Kurdische Frauengruppe; außerdem: Italienische Frauengruppe, Kroatischer Kultur- und Sportverein „Zrinski“; Landfrauen, Ortsverein Waiblingen; Russlanddeutsche Frauen Korber Höhe; Russische Bautanzgruppe, Spezialitäten aus Argentinien und Türkische Frauengruppe El Ele. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kommunalen Integrationsförderung mit den Einrichtungen Forum Mitte und Forum Nord.

## „Ende dem Hausi-Krieg“

### Orientierungshilfe für Eltern

Der Vortrag „Ende dem Hausi-Krieg“ am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 20 Uhr im Musiksaal der Schillerschule in Waiblingen-Bittenfeld soll Eltern eine Orientierungshilfe sein. Antworten auf die Fragen zu finden, „Was müssen Schulkinder zuhause erledigen?“ oder „Wie finde ich das richtige Maß, meine Kinder bei den Hausaufgaben zu unterstützen?“. Es referiert Dipl.-Wirtschafts-Ingenieurin Lizika Deufel vom Institut für Schlüsselqualifikationen. Der Förderverein und der Elternbeirat laden dazu die Eltern ein.

## In der Reihe „Suchtprävention“

### Vortrag zum Alltagsdoping

Über das verbreitete Phänomen, mentale Leistungssteigerungen durch Stimulanzien zu erzielen, informiert eine Abendveranstaltung für Eltern und Lehrer sowie Erzieher am Mittwoch, 12. Juni 2013, in Waiblingen. Dr. Markus Löble berichtet von 19.30 Uhr an im Katholischen Gemeindehaus St. Antonius, Fuggerstraße 31, über das Alltagsdoping, wie es sich derzeit in der Jugendszene darstellt. Der Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters im Klinikum Christophsbad in Göppingen geht auch auf die Rolle ein, die dabei Prägen der heutigen Elterngeneration spielen, die in den 60er- bis 80er-Jahren aufwuchs. Zum Thema Leistungssteigerung im Alltag, nicht nur der Jugend, zeigt Löble auch Möglichkeiten auf, sich aus dem unendlichen „Hamsterrad“ schrittweise zu befreien.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Eltern brauchen keine Anmeldung. Pädagogische Fachleute werden gebeten, sich per E-Mail beim Suchthilfekordinatorin Holger Hackel anzumelden unter h.hackel@rems-murr-kreis.de. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe des Arbeitskreises Suchtprävention Rems-Murr, die mit monatlichen Vorträgen bis Juli fortgesetzt wird. Verschiedene Referenten betrachten dabei die Lebenswelten und Suchtgefahren Jugendlicher aus vielen Perspektiven. Eltern und Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher erhalten von Experten Einblick, wie Jungen und Mädchen heute ticken.

### Die weiteren Termine

- Körperkult und Bodystyling zwischen Selbstinszenierung und Zurechtkommen mit dem eigenen Körper am 26. Juni, 19.30 Uhr, Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, Waiblingen.
- Wie ticken Jugendliche? – Milieuorientierung von Jugendlichen im Alter zwischen 14 bis 17 Jahren am 10. Juli, 19.30 Uhr, Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, Waiblingen.

Die Referenten und eine Erläuterung der jeweiligen Themen sind auf der Internetseite des Landratsamts Rems-Murr-Kreis im Bereich „Jugend, Senioren, Gesundheit und Soziales“ unter dem Stichpunkt „Suchthilfe“ (www.rems-murr-kreis.de) zu finden.